

GEMEINDENACHRICHTEN

Amtliche Mitteilung

- Ausgabe 02

- April 2023

Zugestellt durch Post.at



Vorwort des Bürgermeisters

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Auftaktveranstaltung Agenda.Zukunft

Frohe Ostern und eine schöne Frühlingszeit

wünschen der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und
die Bediensteten der Marktgemeinde Schörfling am Attersee





Liebe Schörfingerinnen und Schörfinger!

Nach einem langen Winter mit teilweise großen Schneemengen (wenn auch nur von kurzer Dauer), ist nun endlich der Frühling mit wärmeren Temperaturen eingeleitet! Ich möchte mich sehr herzlich beim gesamten Winterdienstteam für die gewissenhafte Arbeit bedanken!

Auch bei unseren Feuerwehren möchte ich mich bedanken – bei beiden Feuerwehren wurde in den letzten Wochen das Kommando für die nächsten 5 Jahre neu gewählt – herzlichen DANK an die Kommandanten mit ihrer Mannschaft und allen Feuerwehrkamerad:innen für euren so wertvollen Dienst an der Öffentlichkeit!



Ein Viertel des Jahres 2023 haben wir bereits wieder hinter uns und die Arbeit für unseren Heimatort geht auch in diesem Jahr zügig und zielorientiert weiter.

In der Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2022 wurde der Voranschlag 2023 samt mittelfristigem Finanzplan einstimmig beschlossen.

Schnee und Kälte setzten unseren Straßen ordentlich zu, sodass nun viele Ausbesserungsarbeiten notwendig sind. Neben diesen Reparaturarbeiten sind 2023 auch noch weitere Mittel in der Höhe von € 440.000,00 für den Straßenbau 2023 budgetiert. Es werden folgende Straßen saniert, neu- bzw. umgebaut:

- Asamstraße (um für die Schüler:innen der Volksschule einen sicheren Schulweg von der Elternhaltestelle zur Schule zu schaffen, wird die Asamstraße etwas verbreitert und ein Gehsteig ergänzt)
- Johannesweg, Jubiläumsallee, Fantabergerweg, Feldstraße

Weiters ist für die Kanalsanierung 2023 bis 2025 (Zone 1) ein Budget von € 850.000,00 vorgesehen – mit den Arbeiten wird zeitnah begonnen.

Sehr herzlich bedanken möchte ich mich bei unserem Bauhofleiter Walter Pesendorfer für seine jahrelange Tätigkeit im Gemeindedienst – er wird mit Anfang April seinen verdienten Ruhestand antreten. Mit Manuel Flachberger ist sein Nachfolger vielen Schörfinger:innen bestens bekannt – herzlich willkommen – ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit! Die Marktgemeinde Schörfling ist allerdings noch immer auf der Suche nach Mitarbeiter:innen im Bereich Bauhof/Wasserversorgung und Reinigung!

Die Mitarbeiter unseres Bauhofes haben über den Winter 3 Ausschankhütten gebaut, die für div. Veranstaltungen genutzt werden können – herzlichen Dank dafür! Ein erster Schritt Richtung Festausrüstungsangebot.

Mit 03. März wurde der Startschuss zu unserem großen Bürger:innenbeteiligungsprozess Agenda Zukunft #zukunftschorfling gegeben – über 160 interessierte Bürger:innen nahmen an der Auftaktveranstaltung im Turnsaal der Volksschule teil (Bericht auf Seite 13). Ich bitte Sie / Euch, auch weiterhin sich AKTIV zu beteiligen und freue mich auf die Ergebnisse dieses Prozesses. Ein wichtiger Bestandteil darin ist ja auch die Entwicklung des „alten Raikagebäudes“. Ebenso fand am 17. März die Jugendwerkstatt im Pfarrsaal statt – 15 Jugendliche erarbeiteten gemeinsam ihre Ideen für die Zukunft der Jugend in Schörfling.

Sehr erfreulich ist, dass der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde wieder einen Leiter hat – Gerhard Pommer hat dankenswerterweise die Leitung übernommen (Bericht auf Seite 26) – ich freue mich auf viele interessante Veranstaltungen, Vorträge und Aktivitäten – alles Gute dem Team für die weitere Arbeit!

Nach wie vor herrscht rege Bautätigkeit in unserem Ort und es werden viele neue Wohneinheiten geschaffen – ich versichere Ihnen / Euch, wir sind bei jedem Projekt dahinter und dran, auch für einen leistbaren Anteil im Hinblick auf Schörflinger Familien zu sorgen.

Weitere Themen die uns 2023 beschäftigen werden sind Verkehr, Sanierung/Ausbau Volksschule, Black-out- und Katastrophenvorsorge, Energiethemen (Photovoltaik, Nahwärme...), Unterstützung Vereine,...

Eine absolute Bereicherung ist, dass wir jetzt auch in Oberhehenfeld wieder eine gastronomische Nahversorgung haben – ALLES GUTE und viele hungrige und durstige Gäste wünsche ich Gerhard Riedl mit seinem Gasthaus Kreuzerwirt!

Ich wünsche Ihnen / Euch ein gesegnetes Osterfest und einen schönen Frühling.

Ihr/Euer Bürgermeister

Gerhard Gründl



Gemeinderats- sitzung



Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2022:

Über die wesentlichsten Beschlüsse wird berichtet: Alle Beschlüsse, sofern nicht angemerkt, erfolgten einstimmig.

Bau401-78-2022 – Zenz'n Stubn; Aufhebung und neuerlicher Beschluss der Verordnung des Neuplanungsgebietes

Die Verordnung der Gemeinderatssitzung vom 11. Oktober 2022 wurde aufgehoben.

Die neue Verordnung wurde beschlossen.

Flächenwidmungsplanänderung 5.24 - Max-Theurer

Die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Flwpl. lt. Flächenwidmungsplanänderung 5.24 wurde nicht beschlossen.

19 JA, 1 NEIN (ÖVP), 4 Stimmenthaltungen (2 ÖVP, 2 FPÖ)

Raumordnungsvertrag (Nutzungsvereinbarung) - Lukas Nagl

Der Raumordnungsvertrag gemäß Punkt V, Punkt 4 wurde insofern abgeändert, sodass die Frist im konkreten Raumordnungsvertrag von Lukas Nagl für die Einreichung eines Baubewilligungsansuchens bis 30. Juni 2023 erstreckt wird. Die übrigen Bestimmungen des Vertrages bleiben unberührt und vollinhaltlich aufrecht.

Kaufsuchen (Bachbauernstraße 28), Kristian Mistic

Der Verkauf des Teilgrundstücks aus Grundstück Parz. Nr. 831/2 mit ca. 135 m² (lt. Plan) (unter Berücksichtigung des vorher besprochenen Abstandes zur Straße) wurde zum Preis von € 55,00 pro m² an Herrn Kristian Mistic unter der Voraussetzung beschlossen, dass die Verkehrssicherheit gewährleistet ist bzw. bleibt. Die Vermessungskosten sind vom Käufer zu übernehmen.

Grundstückskauf Schlosspark; Kaufvertrag (Ergänzung)

Der vorliegende Kaufvertrag wurde beschlossen.

Nachwahlen ÖVP-Fraktion

Aufgrund des Antrages der ÖVP (ha. eingelangt am 29. November 2022) erfolgt ein Wechsel im Sozialausschuss.

Frau Beatrix Flachberger wurde Mitglied und Herr Wolfgang Fürthauer Ersatzmitglied im Sozialausschuss.

Ehrungen für Wirtschaft, Sport und Kultur

Die vorgeschlagenen Ehrungen für Wirtschaft, Sport, Kultur & Soziales wurden beschlossen.

22 JA, 2 Stimmenthaltungen (ÖVP-Fraktion)

Mietvertrag Krabbelstube – Familienzentrum GmbH der OÖ Kinderfreunde

Der vorliegende Mietvertrag wurde beschlossen.

Gastschulbeiträge Vereinbarung ab 01.01.2023

Die vorliegende Vereinbarung der Gastschulbeiträge und Schulerhaltungsbeiträge wurde beschlossen.

Stromliefervertrag ab 01.01.2023

Der 1-Jahres-Vertrag mit 42,10 ct pro kWh wurde beschlossen.

20 JA, 5 Stimmenthaltungen (1 ÖVP, 4 GRÜNE-Fraktion)

Gebührenordnung / Gebührenanpassung 2023

Die Gebühren müssen aufgrund der Preisentwicklung und der Vorgaben vom Land OÖ ab 01. Jänner 2023 erhöht werden. Die Gebührenordnung wurde beschlossen.

Die Gebührenübersicht finden Sie auf Seite 12.

Voranschlag 2023 samt mittelfristigem Finanzplan, Entwurf

Der Voranschlag 2023 samt MFP für das Finanzjahr 2023 - 2027 wurde beschlossen.

Außerordentliche Gemeinderatssitzung am 17. Jänner 2023:

Über die wesentlichsten Beschlüsse wird berichtet: Alle Beschlüsse, sofern nicht angemerkt, erfolgten einstimmig.

Auflassung Teilbereich Bebauungsplan Nr. 14.17 – Hammerle; Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Auflassung Teilbereich Bebauungsplan Nr. 14.17 – Hammerle.

19 JA, 4 Stimmenthaltungen (GRÜNE-Fraktion), 2 Befangen (ÖVP)



Gemeinderatssitzung am 14. Februar 2023:

Über die wesentlichsten Beschlüsse wird berichtet: Alle Beschlüsse, sofern nicht angemerkt, erfolgten einstimmig.

Nachwahlen

Herr GR Gerold Gruber (FPÖ) hat am 18. Jänner 2023 seine politischen Funktionen als Gemeinderat, Ersatzmitglied Gemeinderat und Ersatzmitglied im Arbeitskreis Finanzen zurückgelegt.

Auf das Mandat im Gemeinderat wurde Herr Ferdinand Haydinger berufen.

Herr GR Manuel Flachberger (FPÖ) hat am 18. Jänner 2023 seine politischen Funktionen als Gemeinderat, Mitglied im Personalbeirat und Fraktionsobmann zurückgelegt.

Auf das Mandat im Gemeinderat wurde Herr Bernhard Danner berufen.

Aufgrund des Antrages der FPÖ (ha. eingelangt am 06. Februar 2023) erfolgt ein Wechsel im Personalbeirat und im Arbeitskreis Finanzen - Herr GV Mag. Gerhard Kaniak wird Mitglied und Herr GR Bernhard Danner wird Ersatzmitglied im Personalbeirat, Frau GR Mag. Brigitte Klein wird Ersatzmitglied im Arbeitskreis Finanzen.

Ehrungen für Wirtschaft, Sport und Kultur

Die vorgeschlagenen Ehrungen für Wirtschaft, Sport, Kultur & Soziales wurden beschlossen.

Bericht Prüfungsausschuss 05/2022

Bericht 05/2022 - Kassaprüfung der Haupt - & Nebenkassen sowie Projekt Krabbelstube und Seebad Schönauer. Die Obfrau Mag. Brigitte Klein berichtete über die stattgefundene Sitzung.

BH Bericht, Rechnungsabschluss 2021

Die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck hat den Rechnungsabschluss geprüft. Festgestellt wurde, dass der ordentliche Haushalt mit einem positiven Ergebnis in Höhe von € 58.384,46 abgeschlossen wurde. Entsprechend der Gemeindeordnung ist der Bericht dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen.

Bebauungsplan Nr. 35 – Kaiserblick; Beschluss

Der Bebauungsplan Nr. 35 wurde beschlossen. 21 JA, 4 NEIN

Zielvorgaben - Mindestbebauung (Tiny-Häuser)

Beschluss

Die Zielvorgaben zur Mindestbebauung gemäß „Leitlinie Mindestnutzung Bauland durch Wohngebäude“ vom Jänner 2023 wurden beschlossen und somit in den Themen-, Ziel- & Maßnahmenkatalog der Marktgemeinde Schörfling am Attersee aufgenommen. 21 JA, 4 Stimmenthaltungen

In Gemeinderatsprotokolle kann während des Parteienverkehrs Einsicht genommen werden.

Sitzungstermine 2023

Gemeindevorstand	Gemeinderat
27. Juni 2023	04. Juli 2023
03. Oktober 2023	10. Oktober 2023
04. Dezember 2023	12. Dezember 2023

Apotheke

See-Apotheke

Hauptstraße 32, Tel. 07662 25 70

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

Praktische Ärzte

Gemeindearzt Dr. Bernd und Dr. Karin Hainbacher

Kronbergerweg 2, Tel. 07662 26 02

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr

Montag 17:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch 16:30 - 19:00 Uhr

Dr. Johannes Steinmann

Hauptstraße 7C/3, Tel. 07662 299 57

Montag 13:00 - 17:00 Uhr

Dienstag und Mittwoch 07:30 - 12:00 Uhr

Donnerstag 15:30 - 18:00 Uhr

Freitag 07:30 - 12:00 Uhr

Zahnärzte

Dr. Stefanie Mayer

Lederergasse 24, Tel. 07662 40 60

Montag, Donnerstag: 12:00 - 16:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Freitag 08:30 - 12:30 Uhr

Dr. Henriette Grubinger-Parzer

Marktplatz 20, Tel. 07662 2671

Montag und Donnerstag 12:00 - 17:00 Uhr

Dienstag Freitag 07:30 - 12:30 Uhr



Service-Hotlines bei Störungen



Energie AG

z.B. bei Stromausfall Tel. 05 9000 3030

OÖ. Ferngas AG

z.B. bei Gasstörungen Tel. 0800 80 08 01

Marktgemeindeamt Bürgerservice

Fundamt, Müllentsorgung, Winterdienst etc.
Tel. 07662 32 55- DW 23, 24 oder 31

Marktgemeindeamt Umweltschutz

Straßenbeleuchtung - Tel. 07662 32 55- DW 32

Bauhof Wasserversorgung

Wasserprobleme, Wasserzählertausch, etc.
Tel. 0664 36 28 409

Bauverhandlungen

Es findet auch im Jahr 2023 ca. 1 x im Monat ein Termin mit der Bezirksbausachverständigen zur Vorprüfung von Bauvorhaben statt.



Die Unterlagen werden **nach Eingangsdatum** am Bauamt **gereiht** und kommen in dieser Reihenfolge zur Begutachtung.

Bei Fragen steht Ihnen die Bauabteilung unter Tel. 07662 32 55- DW 32, 35 oder 41 zur Verfügung.

Mutterberatung

Findet jeden 2. Dienstag im Monat um **14:30 Uhr** im Beratungszimmer (UG) der Marktgemeinde Schörfling am Attersee statt.

11. April 2023	09. Mai 2023
13. Juni 2023	11. Juli 2023
08. August 2023	12. September 2023

Steuer- und Rechtsberatung



Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee bietet auch 2023 allen Gemeindebürgern wieder eine kostenlose Rechts- und Steuerberatung an. In Zusammenarbeit mit der Steuerberatungskanzlei Mayrhofer + Partner und der Anwaltskanzlei Dr. Arnold Mayrhofer aus Schörfling am Attersee stehen Experten für alle Rechts-, Steuer- und Sozialversicherungsfragen zur Verfügung.

**Die Beratung findet am
Donnerstag, 11. Mai 2023
Donnerstag, 19. Oktober 2023
in der Zeit von 16:00 - 17:00 Uhr
im Gemeindeamt, 1. OG,
Sitzungssaal Nr. 22, statt.**

Um telefonische Voranmeldung, bei Frau Carina Kreuzer, Tel. 07662 32 55-25 wird gebeten.

Überwachung Parkraum und Hundehaltegesetz 2023

Bitte beachten Sie, dass die Überwachung der Kurzparkzonen und die Kontrolle der Einhaltung der Bestimmungen des Hundehaltegesetzes im Jahr 2023 wieder das ganze Jahr erfolgen wird.

Parkuhren

Parkuhren sind gratis am Gemeindeamt im Bürgerservice, Zimmer 10 und 11 im EG erhältlich.



Bankverbindungen der Marktgemeinde Schörfling

Zur Information nachstehend die Bankdaten:

Raiffeisenbank:

IBAN: AT92 3460 8000 0001 0025
BIC: RZOOAT2L608

VKB:

IBAN: AT77 1860 0000 1612 2301
BIC: VKBLAT2L



Information

Marktgemeindeamt: Tel. 07662 32 55-0
E-Mail: gemeinde@schoerfling.eu
Homepage: www.schoerfling.eu



Bürgermeister

Gerhard Gründl
07662 32 55-0
gemeinde@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 23



Amtsleiterin

Mag. (FH) Regina Erlinger
07662 32 55-0
regina.erlinger@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 24



Assistenz Bürgermeister und Amtsleitung:

Carina Kreuzer
07662 32 55-25
carina.kreuzer@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 25



Assistenz Bürgermeister und Amtsleitung:

Sabine Forstinger
07662 32 55-27
sabine.forstinger@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 25



Bau- und Umweltausschuss: Leitung

Dipl.-Ing. Jakob Zoder
07662 32 55-35
jakob.zoder@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 21

Öffnungszeiten am Gemeindeamt

Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag von 13:00 - 17:00 Uhr
und außerhalb dieser Zeiten nach
Terminvereinbarung.



Bau- und Umweltausschuss:

Renate Hubinger
07662 32 55-32
renate.hubinger@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 21



Bau- und Umweltausschuss:

Leonila Juric
07662 32 55-41
leonila.juric@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 21



Bau- und Umweltausschuss: Digitalisierung

Christian Riedl
07662 32 55-40
christian.riedl@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 21



BürgerService: Leitung

Eva Scherndl
07662 32 55-31
eva.scherndl@schoerfling.eu
EG, Zi. 10



BürgerService:

Nina Oberegger
07662 32 55-23
nina.oberegger@schoerfling.eu
EG, Zi. 11

**Bürgerservice:**

Katharina Millinger
07662 32 55-24
katharina.millinger@schoerfling.eu
EG, Zi. 11

**Finanzabteilung:**

Dipl.-Ing. Silvia Schmidjell
07662 32 55-33
silvia.schmidjell@schoerfling.eu
EG, Zi. 12

**Finanzabteilung:**

Claudia De Lorenzo, Bakk.art, BA
07662 32 55-30
claudia.delorenzo@schoerfling.eu
EG, Zi. 12

**Finanzabteilung:**

Amtsleiter Stellvertreterin
Gudrun Föls
07662 32 55-34
gudrun.foels@schoerfling.eu
EG, Zi. 13

Aushilfe für Schulen und Marktgemeindeamt Ausspeisung und Reinigung

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee sucht weiterhin Aushilfen für die Schulausspeisung und Reinigung in den Schulen. Falls Sie Interesse haben, senden Sie bitte Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen an:

Marktgemeinde Schörfling
Marktplatz 32, 4861 Schörfling am Attersee
E-Mail: gemeinde@schoerfling.eu

Bei Fragen melden Sie sich bei Amtsleiterin Frau Mag. (FH) Regina Erlinger Tel. 07662 32 55-0.

Änderung Bauhof

Im Bauhof verstärkt seit 06. März 2023 Herr Manuel Flachberger aus Schörfling am Attersee das Team, da Bauhofleiter Walter Pesendorfer ab April 2023 in Altersteilzeit ist. Herr Flachberger übernimmt die Leitung des Bauhofes.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee begrüßt den neuen Mitarbeiter sehr herzlich.



v.l.n.r..
Bürgermeister
Gerhard Gründl
und Bauhof-
leiter Manuel
Flachberger

Dienstpostenausschreibungen

Derzeit sind drei Dienstposten ausgeschrieben.

Durch Scannen der jeweiligen QR-Codes kommen sie zu den Dienstpostenausschreibungen.



DIENSTPOSTENAUSSCHREIBUNG
INSTALLATEUR

DIENSTPOSTENAUSSCHREIBUNG
BAUHOFMITARBEITER



DIENSTPOSTENAUSSCHREIBUNG
REINIGUNGSKRAFT



Nachruf Ludwig „Lucky“ Nagl 13. Mai 1948 bis 17. Dezember 2022



Mit dem pensionierten Metzgermeister Ludwig „Lucky“ Nagl ist am Samstag, 17. Dezember 2022, ein Schörflinger Urgestein und engagierter Gemeindegänger im 75. Lebensjahr verstorben.

Herr Nagl war als passionierter Jäger 38 Jahre und damit mehr als sein halbes Leben Jagdleiter der Genossenschaftsjäger und der Eigenjagd der Agrargemeinschaft, wobei ihm stets das gute Einvernehmen mit den Grundbesitzern ein großes Anliegen war.

Seine Naturverbundenheit hat Ludwig Nagl auch bei seinem Engagement in der Agrargemeinschaft zum Ausdruck gebracht. Herr Nagl war viele Jahre im Vorstand tätig und 25 Jahre Obmann. „Ein unermüdlicher

Gestalter und Kämpfer für das ökologische Gleichgewicht zwischen Wald und Wild“, wie Obmann Josef Resch den Verstorbenen beschrieb. Unter Nagls Obmannschaft und auf seine Initiative wurde im Einvernehmen mit der Marktgemeinde und auch mit der Bevölkerung der Wasser-Hochbehälter am Sulzberg samt Zufahrtsweg errichtet und damit die langfristige Wasserversorgung für Schörfling gesichert.

Darüber hinaus war Herr Nagl viele Jahre im Vorstand des Verschönerungsvereines, Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr, beim Kameradschaftsbund und beim Gallus Chor. Herr Nagl war Mitbegründer einiger mittlerweile etablierter Veranstaltungen in Schörfling, darunter das Maibaumsetzen, der Glöcklerlauf und vielem mehr.

Die Marktgemeinde Schörfling hat sein Wirken für den Heimatort im Juni 2022 mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Wir werden Herrn Ludwig Nagl immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Verfasser: Günther Hartl

Umbau Bauabteilung

Im 1. OG wurde die Bauabteilung umgestaltet und vergrößert. Die Arbeiten sind nun größtenteils fertiggestellt. Die Bauabteilung wurde um einen Arbeitsplatz erweitert und ein geeigneter Besprechungstisch mit der zukünftigen Möglichkeit zur digitalen Präsentation wurde geschaffen.



Herzlichen Dank an die beteiligten Firmen und an die Mitarbeiter, welche die Umbauarbeiten ausgeführt haben.





Einfriedung zu öffentlichen Straßen

Gem. § 18 Abs. 1 OÖ. Straßengesetz 1991 dürfen Bauten und sonstige Anlagen, wie lebende Zäune, Hecken usw. an öffentlichen Straßen innerhalb eines Bereiches von acht Metern neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung (= Bürgermeister bei Gemeindestraßen) errichtet werden.

Auch „ortsübliche“ Einfriedungen dürfen ohne Zustimmung der Straßenverwaltung nicht errichtet werden. Fehlt die Zustimmung der Straßenverwaltung ist ein Beseitigungsauftrag mit Bescheid möglich.

Freistehende Mauern (auch als Einfriedungen) mit einer Höhe von mehr als 1,50 m über dem jeweils tiefer gelegenen Gelände sind nach § 25 Abs. 1 Zi. 14 Oö. BauO 1994 anzeigespflichtig.

Baumpflege

Die Sicherheit von Bäumen und die Sorgfaltspflicht für einen Baum liegen beim Grundbesitzer - dieser haftet auch im Schadensfall. Dies gilt nicht nur für Kommunen, sondern auch für Private. Es empfiehlt sich also dringend, über den Zustand der eigenen Gehölze informiert zu sein.

Rasenmähen

Mit der wärmeren Jahreszeit beginnt nun auch wieder die Zeit des Rasenmähens. Viele Menschen nutzen das Wochenende, um sich im Garten zu erholen, die Ruhe zu genießen und sich zu entspannen.



Sie werden daher ersucht, die Mittagszeit von 12:00 - 13:00 Uhr einzuhalten, sowie an Sonn- und Feiertagen keine Rasenmäher und sonstigen lärmende Geräte in Betrieb zu nehmen!

Der Rasenschnitt kann zur Grün- und Strauchschnittsammelstelle im ASZ Attersee-Nord (Industriegebiet 10, 4863 Seewalchen am Attersee) gebracht werden.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Sichtbehinderung durch Bäume, Sträucher und Hecken

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee möchte auch heuer wieder darauf hinweisen, dass durch Hecken und Sträucher, die auf Verkehrsflächen ragen, die Sicherheit des Straßenverkehrs beeinträchtigt wird. Häufig sind dadurch Verkehrszeichen, Straßenbeleuchtungen usw. kaum mehr sichtbar.

Die Grundeigentümer sind nach der Straßenverkehrsordnung verpflichtet: „Bäume, Sträucher, Hecken und dgl., welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtung zur Regelung und Sicherung des Verkehrs behindern oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.“

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee ersucht daher alle Grundbesitzer mit Nachdruck, Bäume, Sträucher und Hecken, die ins öffentliche Gut ragen bzw. die Sicht behindern, zurückzuschneiden.

Bitte beachten Sie:

Kommt es zu Verkehrsbehinderungen, ist die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck die zuständige Behörde.

Pflege von Baugrundstücken

Am Marktgemeindeamt werden immer wieder Beschwerden über Grundstücke eingebracht, die nicht gepflegt werden, diese stellen nicht nur für die Nachbarn ein besonderes Ärgernis dar. Die Marktgemeinde ersucht alle Grundeigentümer, ihrer Verpflichtung zur Pflege des Grundstückes nachzukommen.

Gleichzeitig möchte sich die Marktgemeinde in diesem Zusammenhang aber bei all jenen Grundstückseigentümern herzlich bedanken, die sich darum bemühen und ihre Liegenschaft zum Teil mit viel Aufwand pflegen und entsprechend gestalten und somit einen wesentlichen Beitrag für ein schönes Ortsbild leisten.



Arbeiten im Gemeindegebiet 2023 Straßen-, Wasser- und Kanalbau

Im Budget 2023 sind Mittel für den Straßenbau vorgesehen. Die Straßenbauarbeiten beginnen voraussichtlich im Frühjahr 2023. Es werden Straßen-, Wasser- und Kanalbauarbeiten in der Asamstraße, Fantabergerweg, Feldstraße, Jubiläumsallee, Johannesweg und diverse Kleinarbeiten durchgeführt.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee ersucht um Ihr Verständnis, falls es bei diversen Bauarbeiten zu Lärmbelästigungen bzw. Verkehrsbehinderungen kommt.



Bushaltestelle Bachbauernstraße NEU

In der Bachbauernstraße wurde von den Anrainern eine neue Schulbushaltestelle errichtet. Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee stellte das Baumaterial zur Verfügung und betonierte die Bodenplatte. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.



Die Gäste des Seebades Schönaauer werden auch 2023 wieder von Frau Bernadetta Stöckl betreut.

Die Öffnungszeiten und Preise sind auf der Homepage www.schoerfling.eu bzw. beim Eingang zum Seebad Schönaauer ersichtlich.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee wünscht allen Badegästen einen schönen und erholsamen Sommer.

Sommerjob für das Seebad Schönaauer

Frau Bernadetta Stöckl, die Pächterin vom Seebad Schönaauer, sucht für die Monate Juni bis August eine:n Ferialarbeiter:in, Mitarbeiter:in für die Eintrittskasse und eine Servicekraft.

Falls Sie Interesse haben, senden Sie bitte Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen an:
Marktgemeinde Schörfling
Marktplatz 32, 4861 Schörfling am Attersee
E-Mail: gemeinde@schoerfling.eu

Bei Fragen melden Sie sich bei Bernadetta Stöckl, Tel. 0664 535 83 02.

Ausschankhütten

Der Gemeindebauhof hat über den Winter Hütten gebaut, welche für verschiedene Veranstaltungen genutzt werden können.

Weitere Informationen dazu folgen!





Flurreinigungsaktion



Am Samstag, den 22. April 2023 findet wieder die Flurreinigungsaktion statt. Treffpunkt ist um 08:30 Uhr beim Feuerwehrdepot in Schörfling. Müllsäcke, Handschuhe und Desinfektionsmittel werden wieder zur Verfügung gestellt.

Anmeldung bei Frau Renate Hubinger,
Tel. 07662 32 55-32 oder
E-Mail: renate.hubinger@schoerfling.eu

Autofreier Rad-Erlebnistag 2023

Alles was Räder hat, ist herzlich willkommen, wenn am 07. Mai 2023 von 10:00 bis 16:00 Uhr der „Autofreie Rad-Erlebnistag“ rund um den Attersee stattfindet. Für den motorisierten Verkehr ist die Straße ab 09:00 bis 16:30 Uhr gesperrt. Der offizielle Start ist in Schörfling am Attersee bei der Agerbrücke um Punkt 09:30 Uhr.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee wünscht allen Teilnehmer:innen viel Vergnügen am Radtag.



7.–9. Juli
Schörfling
Marina/Esplanade

Fr und Sa 10–19 Uhr, So 10–18 Uhr

dieKunsthandwerker.at



Öffentliche Bekanntmachung Ergebnisse der Bodenschätzung

Die im Jahr 2019 überprüften Ergebnisse der Bodenschätzung in der Katastralgemeinden 50309 Kammer und 50331 Fantaberg werden vom 25. April bis 25. Mai 2023 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Innerhalb dieser Frist erfolgt an den folgenden Tagen:
Dienstag, 25. April 2023 von 13:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch, 26. April 2023 von 08:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag, 27. April 2023 von 08:00 – 17:00 Uhr

die Auflegung im Marktgemeindeamt Schörfling (Sitzungssaal), an den übrigen Tagen im Finanzamt, Standort Vöcklabruck (Terminvereinbarungen bei Ing. Großpointner, Tel.: 0664 554 29 54).

Am Dienstag, 25. April 2023 um 10:00 Uhr hält Ing. Großpointner einen erläuternden Vortrag zur Bodenschätzung im Marktgemeindeamt (Sitzungssaal), zu dem alle Grundbesitzer von landwirtschaftlich genutzten Flächen eingeladen sind.

Die abgeänderten Schätzungsergebnisse wirken ab 01. Jänner 2024. Die Beschwerdefrist gegen die Ergebnisse der Bodenschätzung läuft bis 26. Juni 2023.

FERIENSPASS 2023



Der „Schörflinger Ferienspaß“ 2023 steht in den Startlöchern

Auch heuer veranstaltet die Marktgemeinde Schörfling am Attersee in Zusammenarbeit mit der „Gesunden Gemeinde“ wieder das beliebte Ferienprogramm. Wir laden alle Interessierten herzlich zur Mitarbeit ein. Das Anmeldeformular können Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Schörfling - www.schoerfling.eu - herunterladen oder am Marktgemeindeamt im Bürgerservice, abholen.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Frau Katharina Millinger:

E-Mail: katharina.millinger@schoerfling.eu

Tel. 07662 32 55-24



Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee gratuliert den Jubilaren Dezember 2022 bis März 2023



Goldene Hochzeit

Gerlinde und Jakob Teubl, Khevenhüllerstraße 14/2

Diamantene Hochzeit

Josefa und Johann Mair, Mitterleiten 20/1

Rosa und Johann Höller, Sulzberg 49

Geburtstage

Manfred Allmayer, Buchenstraße 1/1	80.
Josef Gerhart, Seestraße 61/1	80.
Klaus Peer, Sulzberg 8	80.
Karola Jantzen, Schwaighoferstraße 5	85.
Hedwig Auer, Sportstraße 7/1	90.
Elinor Ertl, Verschönerungsweg 5a	91.
Gallus Hausjell, Niederham 6	91.
Ing. Mag. Franz Tremel, Seestraße 45	93.
Theresia Gehmayr, Asamstraße 12/14	94.
Franz Lemp, Sickingerstraße 79/1	94.
Ferdinand Hausjell-Sturm, Sickingerstr. 5/1	95.
Maria Riedl, Trattberg 21/4	95.
Elisabeth Größwang, Weyreggerstr. 2/1	95.

Terminvereinbarung bei Amtsbesuchen

Oft ergeben sich Fragen, man benötigt Erklärungen, man hat ein Anliegen oder Wünsche. Um Ihnen einen unnötigen Weg zu ersparen und damit auch verständlichem Ärger entgegen zu wirken, bitten wir Sie, vor dem Besuch in unserem Marktgemeindeamt sicherheitshalber einen kurzen Anruf zu tätigen, ob die oder der gewünschte Mitarbeiter:in im Büro (Termine, Urlaub oder Krankenstand) ist. Eine gezielte Terminvereinbarung wäre natürlich für beide Seiten wünschenswert.

Gerne stehen Ihnen die Mitarbeiter:innen des Marktgemeindeamtes während der Amtszeiten zur Verfügung.

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
15. Mai 2023**

Gebührenübersicht - gültig ab 01. Jänner 2023

Alle Gebühren inkl. 10% MwSt. (Angaben ohne Gewähr)

Wassergebühren:	EUR
Grundgebühr pro Jahr	76,23
Bezugsgebühr je m ³	1,33
Zählermiete pro Monat für 5 m ³ -Zähler	0,56
Zählermiete pro Monat für 10 m ³ -Zähler	0,80
Zählermiete pro Monat für über 10 m ³ -Zähler	1,20
Anschlussgebühr je m ²	18,34
Mindestanschlussgebühr	2.750,00

Kanalgebühren:	EUR
Grundgebühr pro Jahr	169,07
Bezugsgebühr je m ³	3,33
Anschlussgebühr je m ²	29,34
Mindestanschlussgebühr	4.400,00

Abfallgebühren:	EUR
Abfalltonne pro Abfuhr 90 Liter	9,65
Abfallsack pro Stück inkl. Abfuhrgebühr	7,70
Biotonne pro Abfuhr 120 Liter	8,55
Biotonne pro Abfuhr 240 Liter	11,85
Kunststoffcontainer pro Abfuhr 660 Liter	51,41
Kunststoffcontainer pro Abfuhr 1100 Liter	73,21

Hundeabgabe:	EUR
je Hund	60,00
je Wachhund	20,00

Schülerausspeisung:	EUR
Schüler	3,10

Essen auf Rädern:	EUR
Pro Portion	10,50
Pro Portion für Ausgleichszulagenbezieher	9,60

Tourismusabgabe	EUR
pro Nächtigung für Personen ab dem 15. LJ	2,20

Kindergartentransport	EUR
Kindergartentransport pro Monat	12,00

Kirtagsstandgebühren	EUR
Kirtagsstandgebühren	5,00

ASZ Attersee-Nord Öffnungszeiten

Montag:	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	08:00 - 12:00 Uhr



Agenda.Zukunft Auftaktveranstaltung

Großes Interesse am Auftakt des Bürger:innenbeteiligungsprozesses #zukunftschorfling

Zum Auftakt von #zukunftschorfling kamen über 160 Teilnehmer:innen um sich über den Bürger:innenbeteiligungsprozess und die Befragungsergebnisse zu informieren und Ideen zur Zukunftsentwicklung von Schörfling einzubringen.

Im Agenda.Zukunft Bürger:innenbeteiligungsprozess #zukunftschorfling werden von der Schörflinger Bevölkerung und Politik gemeinsam die wichtigen Zukunftsthemen für Schörfling identifiziert, Ziele für die Entwicklung von Schörfling definiert und Projekte ins Laufen gebracht.

Der öffentliche Start erfolgte am Freitag 03. März 2023 und über 160 Schörflinger:Innen nahmen die Gelegenheit wahr, sich über #zukunftschorfling zu informieren und einzubringen. Nach einer Begrüßung durch Bürgermeister Gerhard Gründl gaben die Beteiligungs-Experten Alexander Hader und Florian Sturm von Loop3 Informationen zu #zukunftschorfling. Anschließend gab Stefan Lettner von der CIMA spannende Einblicke in die Befragung zum Thema Leerflächen, die dem Auftakt vorangegangen war. Im Vergleich zu anderen Gemeinden ist in Schörfling der Ortskern noch relativ gut genutzt und das



Bewusstsein für regionales Einkaufen groß. Trotzdem braucht es frische Konzepte um den Ortskern auch in Zukunft attraktiv zu halten. Das alte Raika-Gebäude war hier in der folgenden Diskussion Fokus für verschiedenen Ideen und Vorschläge. Hier wurde auch die Motivation der Teilnehmer:innen spürbar, sich konstruktiv einzubringen. Abschließend wurde noch zu den kommenden Beteiligungsmöglichkeiten informiert. Am 04. März 2023 gab es für Menschen, die am 03. März 2023 verhindert waren auch noch die Möglichkeit sich zu informieren und einzubringen. Auch diese Gelegenheit wurde rege genutzt.

Auch am 15. März 2023 wurde beim GemeindeNavi in der AULA der NMS motiviert an der Zukunft von Schörfling am Attersee gearbeitet.

Den Nachbericht, sowie weitere Informationen zu #zukunftschorfling und Einladungen für zukünftige Veranstaltungen finden Sie auf der Gemeindehomepage (QR-Code) oder in der Handy-App Gem2Go.



Das Kernteam, das #zukunftschorfling steuert:

*v.l.n.r.: Hans-Peter Schinkowitsch, Florian Baumgärtner, Dipl.-Ing. Franz Hammerle, BSc (in Vertretung von Andrea Hammerle), Barbara Sommer, 2. Vizebgm. Ing. Thomas Hintermaier, Mag. Gerhard Kanaik, Bürgermeister Gerhard Gründl, Mag. Sabine Pommer, Carina Kreuzer, AL-Stv. Gudrun Föls, Dr. iur. Gerhard Pommer, Dir. Ursula Englbrecht-Dieslbacher, Hubert Nagl, Simone Stallinger
Nicht im Bild: 1. Vizebgm. Ing. Gabriela Rathje, AL Mag. (FH) Regina Erlinger und Hansjörg Schlichtner*

Bericht und Fotos: Florian Sturm und Carina Kreuzer



Raika Gebäude Büroflächen zu vermieten

Im ehemaligen Raika Gebäude Schörfling sind Büroflächen ab sofort zu vermieten.



- bezugsfertige Büroflächen möbliert in verschiedenen Größen
- günstige Infrastruktureinrichtungen, Besprechungs- und Seminarräume
- Datenleitungen für Internet ausreichend vorhanden
- Gute Verkehrsanbindung und zentrale Lage am Marktplatz mit Infrastruktur
- Parkplätze

Bei Interesse - Anfragen bitte an:
Marktgemeindeamt Schörfling am Attersee
Marktplatz 32
4861 Schörfling am Attersee
E-Mail: gemeinde@schoerfling.eu
Tel. 07662 32 55

Ehrung in der Marktgemeinde Schörfling am Attersee

Hohe Bundesauszeichnung für unseren Bürgermeister a.D. Gerhard Gründl!

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer überreichte am 16. Dezember 2022 im Rahmen eines Festakts im Steinernen Saal des Linzer Landhauses Herrn Bürgermeister a.D. Gerhard Gründl das „Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich“.

Bürgermeister a.D. Gerhard Gründl, war von 1985 bis 1991 und von 1997 bis Juni 2002 Mitglied des Gemeinderates, von Juni 2002 bis November 2003 Vizebürgermeister und von 04. November 2003 bis 19. Oktober 2021 Bürgermeister der Marktgemeinde Schörfling am Attersee.

Während seiner Amtszeit wurde eine Vielzahl an Projekten, die aus dem öffentlichen Leben nicht mehr wegzudenken sind, verwirklicht.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee gratuliert sehr herzlich und wünscht alles Gute.



v.l.n.r.: Bürgermeister a.D. Gerhard Gründl mit Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer



Berichte der Baureferentin

1. Vizebürgermeisterin Ing. Gabriela Rathje



Liebe Schörflingerinnen und Schörflinger, liebe Jugend!

Die größte Herausforderung in den nächsten Jahren wird es sein, dafür zu sorgen, dass Wohnen in Schörfing wieder leistbar wird.

Dies war meine Information vor einem Jahr an Sie. In den letzten Monaten haben dazu intensive Gespräche, Verhandlungen und Vorarbeiten für die entsprechenden Verträge und Beschlüsse stattgefunden.

Im Februar 2023 hat der Gemeinderat den Bebauungsplan für das Bauvorhaben Kaiserblick III eines gemeinnützigen Wohnbauträgers am Verschönerungsweg mit großer Mehrheit beschlossen. Hier soll eine Mischung aus geförderten Mietwohnungen, Eigentumswohnungen und Reihenhäusern entstehen. Das ursprüngliche Projekt mit 27 Einheiten und einer komplett dreigeschoßigen Bebauung wurde aus Rücksicht auf die Anrainer und auf die Umgebung vom Bauträger in Abstimmung mit der Marktgemeinde überarbeitet. Die Anzahl der Einheiten wurde von 27 auf 18 reduziert und eine Dreigeschoßigkeit ist nur mehr auf ca. 1/3 der Baufläche möglich.



Es ist verständlich, dass Bauvorhaben dieser Größenordnung bei Anrainern für Unruhe sorgen, letztendlich ist aber ein guter Kompromiss gelungen, der sich harmonisch in die Umgebung einfügt und wir schaffen wieder Wohnmöglichkeiten auch für unsere jungen Familien.

Ein weiteres Projekt mit einem Anteil von günstigen Eigentumswohnungen zum Entstehungspreis und mit Zuweisungsrecht der Marktgemeinde ist auf dem Areal der ehemaligen Gärtnerei Irran in Entwicklung. Hier fand im Februar eine Anrainerinformation zum Bebauungsplan statt.

Es ist erfreulich, dass viele junge Schörflinger:innen, die wegen Ausbildung, Arbeit oder Wohnungssituation vorübergehend in anderen Gemeinden waren, wieder in Schörfing wohnen möchten. Bei uns ist es halt doch am schönsten! Auch ich weiß diese Lebensqualität sehr zu schätzen.

Sollten Sie oder eines Ihrer Kinder/Enkelkinder in naher Zukunft (zusätzlichen) Wohnbedarf haben, so melden Sie diesen bitte am Gemeindeamt E-Mail: gemeinde@schoerfling.eu oder telefonisch unter 07662 32 55-25.

Radfahren erlaubt

Im Bereich der Seepromenade wurde das „Allgemeine Fahrverbot“ geändert, es gilt nun ein „Fahrverbot für motorisierte Kraftfahrzeuge“. Nun ist auch offiziell das Radfahren erlaubt.

Die Radfahrer werden gebeten, auf die Fußgänger Rücksicht zu nehmen und ihr Fahrverhalten dementsprechend anzupassen.



Ihre Baureferentin
1. Vizebürgermeisterin Gabriela Rathje

Bericht des Umwelt- und Wirtschaftsaus- schussobmannes Ing. Thomas Hintermaier



Mit „Is nu guat“ gegen Lebensmittelverschwendung

Liebe Schörfingerinnen und Schörflinger!

In diesem Beitrag möchte ich die aktuelle Situation in (Ober)Österreich in Bezug auf den Umgang mit Lebensmitteln beleuchten.

Die Teuerungswelle trifft uns gerade mit voller Wucht. Die offizielle Inflationsrate wird mit 8,6 % für 2022 angegeben. Die Teuerung des Miniwarenkorb allerdings, das sind die Produkte und Lebensmittel, die wir täglich benötigen, schlägt 2022 mit 15,8 % zu Buche.



Dennoch landen einer Studie zufolge ein Viertel aller gekauften Lebensmittel in Österreich im Abfall, obwohl sie großteils noch genießbar sind. Oft werden die Lebensmittel aufgrund einer Fehlinterpretation des Mindesthaltbarkeitsdatums unnötigerweise weggeworfen. Ein überschrittenes Mindesthaltbarkeitsdatum bedeutet nicht, dass das Lebensmittel tatsächlich ungenießbar ist. Oftmals ist es noch völlig in Ordnung. Der Bezirksabfallverband hat sich mit der Kampagne „Is nu guat“ zum Ziel gesetzt, die Lebensmittelverschwendung zu reduzieren.

In diesem Zusammenhang möchte ich auf die kostenfreie App „ToGoodToGo“ verweisen. Auf dieser App werden Warenkörbe von Nahversorgern aus der Umgebung um bis zu 70 % günstiger angeboten,

weil die Lebensmittel für den normalen Verkauf nicht mehr „schön“ oder frisch genug, aber zum Wegwerfen zu schade sind. Eine super Idee für Personen, die in Zeiten wie diesen genauer auf ihre Finanzen schauen müssen bzw. die Lebensmittel verarbeiten, haltbar machen oder einfach für später einfrieren.

Gerade zu den Feiertagen wird meist viel mehr eingekauft als eigentlich benötigt wird. Man gönnt sich ja sonst nichts. Österreichweit werden allerdings jährlich knapp 1 Million Tonnen oder 50.000 LKWs vermeidbare Lebensmittelabfälle weggeworfen.



Infografik © Land schafft Leben 2022 bei einer Beladung von 19 Tonnen Lebensmittel pro LKW; Quelle PRIVAT IM HAUSHALT: Schneider et al. (2012) und Obersteiner, G. und Luck, S. (2020); Quelle AUSSER-HAUS-VERZEHR: Haid et al. (2016); Quelle SUPERMARKT: Haidler und Pladerer (2019); Lebensorgler und Schneider (2014); Quelle VERARBEITUNG: Haidler und Pladerer (2017)

Das erschreckende ist, wie Sie in der Grafik erkennen können, dass davon 58 % auf die privaten Haushalte entfallen! Im Durchschnitt wirft ein oberösterreichischer Haushalt jährlich 40 kg Lebensmittel im Wert von ca. € 300,00 in den Restmüll – Tendenz steigend!

Wenn wir etwas umsichtiger, dafür qualitativ höherwertige Lebensmittel bei unseren regionalen Nahversorgern einkaufen, helfen wir unseren heimischen Betrieben und Landwirten, stärken die Region und schonen zudem auch noch Klima und Umwelt.

Weiters möchte ich auf unsere alljährliche **Flurreinigungsaktion** verweisen. Diese ist heuer am **22. April 2023** geplant. Treffpunkt ist um 08:30 Uhr beim Feuerwehrdepot in Schörfing.

Anmeldungen bitte bei Frau Renate Hubinger, Tel. 07662 32 55-32.

Der Umweltausschuss freut sich auf eine rege Teilnahme.

Ich wünsche Euch einen sonnigen Start in den Frühling, ein fröhliches Osterfest sowie viel Tatendrang, Energie und vor allem Gesundheit.

Ihr Umwelt- und Wirtschaftsausschussobmann
2. Vizebgm. Ing. Thomas Hintermaier



10. Fahrrad-Repaircafé/Workshop

Wie in den letzten Jahren gewohnt findet auch heuer zum Beginn der Radsaison am

15. April 2023 von 13:00 bis 16:00 Uhr

wieder ein Reparatur-Workshop statt, wie gewohnt im Do-It-Yourself-Modus.

Ort: Bike und Boot / Schörfling

Das heißt, Sie melden sich für einen 45 min Termin an und können dann unter fachkundiger Anleitung Ihr Rad SELBER reparieren und servicieren.

Zusätzlich wird bei diesem Termin zum 10. Jubiläum eine Körpervermessung und Radeinstellung angeboten.

Anmeldungen bitte bis 12. April 2023 per E-Mail an: hans.ebner@studio46.at

Beschränkte Teilnehmeranzahl!

Die Kosten übernehmen die fahrradfreundlichen Gemeinden Schörfling & Seewalchen

Verein Sportkinder – ein Projekt am Puls der Zeit

Der Verein Sportkinder hat sich in den letzten Jahren als fixe Institution im Großraum Vöcklabruck etabliert. Ein Verein zur Förderung der Bewegung und der Gesundheit im Kindergartenalter. „Ausreichende Spiel- und Bewegungserfahrung sind für eine gesunde körperliche, geistige und emotionale Entwicklung unserer Kinder unersetzlich. Es gibt auch schon Studien die belegen, dass Kinder, die an Bewegungsförderungsprogrammen teilnahmen, auch bei Intelligenztests besser abschnitten als Kinder ohne motorische Förderung“, erklärt Mag. Irene Kellermayr, Sportwissenschaftlerin und Obfrau Verein Sportkinder.

Der Verein bietet sein Programm seit letztem Jahr auch im Kindergarten Schörfling an. Die Idee ist es, schon im Kindergartenalter den Kindern Bewegung bzw. sportliche Aktivität näher zu bringen. Die natürliche Veranlagung, den vorhandenen Bewegungstrieb zu nützen und zu unterstützen – die Freude an sportlicher Bewegung zu fördern. Gerade im Kinder-

gartenalter bietet sich ein optimales Zeitfenster zur Entwicklung von koordinativen Fähigkeiten, welches im Rahmen der Übungseinheiten bestmöglich ausgenutzt wird. Weiters wird Wert auf die Entwicklung der Altersgruppe entsprechenden konditionellen Fähigkeiten (Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit) gelegt, eine entsprechende Ausbildung der notwendigen Muskelkraft, vor allem der Muskeln, die für eine gesunde Körperhaltung notwendig sind. Die Verbesserung der Reaktionsfähigkeit und der Wahrnehmung sowie die Aneignung wesentlicher Bewegungsgrundlagen auf sportlicher Basis, als Voraussetzung für unterschiedliche Sportarten, runden das umfangreiche Bewegungsprogramm ab.

Der Sportunterricht findet unter Aufsicht von qualifizierten Sportfachkräften statt. Individuelle Betreuung und eine optimale Gruppengröße sind ein wichtiges Kriterium. Zusätzlich zu den Basiskriterien, geht es im Speziellen um verschiedenste Sportarten, die kindgerecht aufbereitet werden, z.B.: Leichtathletik, Klettern, div. Ballsportarten, Eislaufen, Voltigieren, Yoga, Schwimmen, oder Skifahren. Basierend auf den im Kindesalter erworbenen motorischen Basisfähigkeiten, werden einerseits die Freude und der Spaß an der einen oder anderen Sportart geweckt und andererseits wird das Erlernen von Sportarten in späteren Jahren umso leichter.

„Ein zusätzliches Plus ist, dass die Kinder, die bei unserem Verein Sportkinder waren, später auch leichter den Weg in einen Sportverein finden, und so dem Sport und der Bewegung verbunden bleiben. Denn aufgrund der Vielfalt an sportlichen Bewegungsmöglichkeiten, die die Kinder durch uns kennen lernen, ist meist für jeden eine Lieblingssportart dabei. Der



Verein Sportkinder legt somit im frühen Kindesalter ein Fundament für ein gesundes und bewegtes Leben“, freut sich Irene Kellermayr. Nähere Infos unter www.spoki.at oder Facebook/sportkinder.

Berichte und Foto: Fahrradbeauftragter
Hans-Peter Schinkowitsch / Verein Sportkinder



E-BIKE FAHRTECHNIKKURS

Freitag, 21. April 2023

von 15:00 bis 16:30 Uhr

werde zum Pilot deines E-BIKES!

Für ALLE E-Biker die mit Spiel, Spaß & Spannung Ihre Fertigkeiten und Fähigkeiten am Rad verbessern wollen.



Teilnahme mit jeder Art von E-Bike möglich (E-MTB, E-Trekking, E-Bike Alltagsradler, etc.)

Kursinhalte & Übungen:

- Bike Check / Kontrolle der wichtigsten Punkte am E-Bike
- Bremstechnik: wie bremsen ich sicher und effektiv
- Schalttechnik: die passende Gangwahl und optimale Trittfrequenz
- Kurven sicher und stabil fahren
- Koordinations- und Gleichgewichtsübungen
- uvm.

Kursbeitrag: € 30,00 pro Person / davon werden € 15,00 von der Fahrradfreundlichen Gemeinde Schörfling übernommen

Treffpunkt: Freitag, 21. April um 15:00 Uhr vor der NMS Schörfling, Dauer ca. 1,5 – 2 Stunden

Ausrüstung: fahrtüchtiges Elektro - Fahrrad, Helm

Anmeldung & Informationen:

Bettina & Roman
0699 17446496
bike@trail-fruits.at

*Bericht und Foto: Fahrradbeauftragter
Hans-Peter Schinkowitsch*

Neues aus der Krabbelstube

Was tut sich in den Gruppen?

Das abwechslungsreiche Wetter lädt ein, draußen die verschiedensten Erfahrungen zu machen: Pfützenspringen nach dem Regenwetter, durch den Schnee stampfen und Spuren hinterlassen oder gemeinsam die Sonne genießen.

Auch unser Krabbelstubengarten bietet reichlich Platz sich auszutoben. Mit Schneeschaufeln imitieren die Kinder das Tun der Erwachsenen. Voller Freude schaufeln sie den schweren Schnee aus dem Weg.

Auch im Gruppenraum sind die Kinder mit Begeisterung bei den täglichen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten mit dabei.

Egal ob Waschmaschine einräumen, Jausenplatz herrichten oder zusammenkehren – die Freude am Arbeiten wie ein Erwachsener ist groß. Man merkt, welche bedeutende Rolle die Vorbildfunktion einnimmt.

Mit lustiger Musik, Luftschlangen und bunten Luftballons kehrte der Fasching bei uns ein. Das Verkleiden und in andere Rollen schlüpfen ist gerade in dieser Zeit sehr präsent. Schminken, Haarschmuck, Kostüme oder ein buntes Kleidungsstück – jedes Kind kann auf seine Weise den Fasching miterleben. Die Kinder werden miteinbezogen und können selbst entscheiden, ob sie ruhigere Plätze aufsuchen oder im Trubel mittendrin sind.



Krabbelstubenplatz sichern

Ein Arbeitsjahr in der Krabbelstube beginnt mit September jeden Jahres und die Anmeldetage für 2023/24 finden bald statt. Sofern ausreichend Betreuungsplätze zur Verfügung stehen und der Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt auftritt, können aber auch unterjährig Kinder aufgenommen werden. Vormerkungen für die Krabbelstube können grundsätzlich ganzjährig abgegeben werden.

Wenn ein Krabbelstubenplatz benötigt wird, bitte ein ausgefülltes Vormerkblatt an krabbelstube.schoerfling@kinderfreunde-ooe.at senden. Das Formular liegt in der Krabbelstube und der Gemeinde im Sekretariat auf.

Bericht und Fotos: Das Krabbelstubenteam



Aktuelles aus der Naturpark-Mittelschule Schörfling

www.nms-schoerfling.at



Lesung mit Autor Erich Weidinger

Endlich wieder einmal durften wir Autor und Buchhändler Erich Weidinger in unserer Schule begrüßen, welcher zu einer Lesung für unsere Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen geladen war. Mit vielen neuen Büchern im Gepäck, von weihnachtlich lustig bis nachdenklich, brachte Herr Weidinger den Kindern die Freude des Lesens näher - vor allem auch durch seine lebendige, humorvolle und abwechslungsreiche Art, mit der er durch den kurzweiligen Vormittag führte.

Ladestationen für Chromebooks

Über eine tolle neue Ladestation für die Chromebooks darf sich unsere Schule freuen.

Gesponsert von der Firma „hali GmbH“ aus Eferding wurden die Stationen nicht nur fachmännisch eingebaut, sondern wir bekamen obendrein auch gleich zwei neue höhenverstellbare Lerntische.

Ein herzliches Dankeschön an Paul Irsigler von der Firma „hali GmbH“.



Tag der offenen Tür

Einen Vormittag lang durften heuer die Kinder der 4. Klasse Volksschule sowie deren Eltern beim „Tag der offenen Tür“ den Schulbetrieb unserer Schule kennenlernen. Da es dieses Jahr endlich keine corona-bedingten Einschränkungen mehr gab, konnten die kleinen und großen Besucher:innen den Schulalltag richtig „hautnah“ miterleben.

So gab es vielfältige Angebote in der Bibliothek, in der Schulküche, im Musikraum, im Physiksaal, im EDV-Raum, natürlich auch im Turnsaal und vieles mehr.

Bei so vielen neuen Eindrücken war ein kleiner Stopp beim Kuchenbuffet natürlich für alle eine gelungene Abwechslung und lud zum Plaudern in gemütlicher Atmosphäre ein.



Berufsorientierung der 4. Klassen Informationsabend "Schule trifft Wirtschaft"

Ende November fand nach einer „Corona-Pause“ wieder ein informativer Abend unter dem Motto „Schule trifft Wirtschaft“ in der Aula unserer Schule statt. In Zusammenarbeit mit Frau Andrea Hammerle, Obfrau vom Wirtschaftsbund Attersee Nord und den BO-Lehrer:innen konnten für den Abend 9 Unternehmer:innen gewonnen werden. Die Unternehmer:innen und Vertreter der Wirtschaftskammer haben über die momentane Lehrplatzsituation und über die Möglichkeit einer Lehre in der Region informiert. Herr Josef Renner, Leiter der Wirtschaftskammer Vöcklabruck, hielt das Impulsreferat „Lebe dein Talent - Die Lehre“ und ging dabei näher auf die Vorteile einer Lehre ein und anschließend gaben die Vertreter:innen der Unternehmen Einblick in ihre Betriebe und berichteten über die aktuelle Lehrstellensituation und über die Chancen der Jugendlichen in den Betrieben.

Viele Schüler:innen nutzten mit ihren Eltern die Gelegenheit, sich anschließend direkt bei den Unternehmen näher über die Lehrberufe zu informieren. Ich möchte mich auf diesem Wege bei den Betrieben (Lenzing, Seele, Roither/Austropressen, Handel/Spar, Kosmetik und Fußpflege....., Hilfswerk, Tourismus/Zenz'n Stub'n, Autohaus Eder, Bauakademie) für die gute Zusammenarbeit bedanken. Es war für alle ein gelungener Abend!

Get a Job "Deine Chance im Tourismus"

Bei diesem Workshop ging es darum, den Jugendlichen einen Einblick in die Ausbildungsmöglichkeiten und Lehrberufe aus Gastronomie und Hotellerie zu geben und die Sonnen- & Schattenseiten aufzuzeigen.

Frau Andrea Hammerle von der Zenz'n Stub'n war als Vertreterin dieser Branche geladen und beantwortete den Schülerinnen und Schülern alle Fragen, die sie zu den Lehrberufen im Tourismus hatten.

Bewerbungstraining

Ein Bewerbungsgespräch entscheidet oft über Zu- und Absage für eine Lehrstelle. Deshalb trainieren wir diese Gespräche und bereiten uns so im BO-Unterricht auf ein Vorstellungsgespräch vor. Dabei lernen die Schüler:innen, was sie beim Vorstellungsgespräch erwartet und wie man sich darauf vorbereiten kann. Frau Sonja Hermanseder vom BFI Vöcklabruck gab uns wie immer brauchbare Tipps und trainierte mit den Mädchen und Burschen.

Workshop "Zukunftswerkstatt"

Bei diesem Workshop überdachten die Schüler:innen ihre Beziehung zur Welt und wurden auf die Auswirkungen der Globalisierung aufmerksam gemacht. Dann wurden sie selbst aktiv und entwickelten eine Zukunftsvision, wobei nicht auf die globale Gerechtigkeit vergessen werden durfte.

Sie setzten sich mit den Fragen - Wie kann die Zukunft aussehen? - Wie wollen wir leben? - Welchen Herausforderungen stehen wir in Zukunft gegenüber?



Im Team erarbeiteten die Mädls und Burschen ein Modell einer nachhaltigen und lebenswerten Welt von morgen und bezogen in ihr Projekt die Themen Arbeit, Konsum, Mobilität, Wohnen, Ernährung und Gesundheit mit ein. Was ist für mich wichtig? Ein Smart Home mit Robotern, eine selbstversorgende Gemeinschaft oder kann ich mir vorstellen, in einer Wohnkapsel zu leben?

3. Klassen - Kennenlernen der Polytechnischen Schule Vöcklabruck

Am Freitag, dem 20. Jänner 2023 fand in der Polytechnischen Schule Vöcklabruck ein Tag der offenen Tür statt. Wir wurden freundlich in der neu gebauten, top ausgestatteten Schule empfangen. In Klein-

gruppen wurden unsere Schüler:innen durch die Schule geführt und erfuhren viel Interessantes über die einzelnen Schwerpunkte (Metall, Elektro, Tourismus, Gesundheit/Schönheit und Soziales, Handel/Büro, Bau/Holz). Es wurde uns ein interessanter Einblick in diesen Schultyp gegeben. Im Bereich Tourismus wurden wir mit selbst zubereiteten Köstlichkeiten verwöhnt. Vielen Dank dafür!

Der Natur auf der Spur

Workshops – Kräuter ernten, Kräuter-und Badesalz herstellen, Vogelfutter herstellen

Auch dieses Jahr wurde im Rahmen des Faches DNS - Der Natur auf der Spur - Vogelfutter hergestellt. Auch wurde im Herbst unsere Kräuterschnecke im Schulgarten abgeerntet und für den Winter bereit gemacht. Im Anschluss haben wir noch Krokus- und Wildnarzissenzwiebeln in die Erde gepflanzt. Sie zählen zu den Frühblühern und sind daher besonders wichtig für Bienen und Insekten. Nachdem die Kräuter getrocknet waren, wurden diese zu Bade- und Kräutersalz verarbeitet. Auf diese Weise entstanden selbst gemachte Weihnachtsgeschenke.

Trendsportart Padeltennis

Die 3. Klassen probierten in den Turnstunden die neue Trendsportart Padeltennis aus. Die Ballsportart ist eine Mischung aus Tennis und Squash und wird zu viert gespielt. Die Kinder waren begeistert und spielten mit Ehrgeiz auf den neuen Plätzen auf der neuen Anlage neben dem Hotel „Das Zeit“.



Weihnachtsturnier Schülerliga

Dieses Jahr nahmen wir erstmals beim Futsal Hallenturnier in der Ballsporthalle in Lenzing teil. Unser Team konnte sich dabei durch sehr starke Leistungen in den einzelnen Spielen den dritten Platz sichern.

Eislaufen in der REVA-Halle

Einen lustigen Vormittag auf dem Eis verbrachten jeweils die 1. Klassen und die 3. Klassen.

Bericht und Fotos: HOL Dipl. Päd. Andrea Hemetsberger



RESPEKTVOLLES MITEINANDER



In jeder Wiese wächst auch Dein Essen!

von Clemens Schnaitl

Jetzt im Frühling, wenn die Wiesen in der Frühlingssonne stark wachsen, sind nicht nur wir Menschen gerne draußen in der Kulturlandschaft unterwegs, sondern auch die Bäuerinnen und Bauern beginnen mit der ersten Mahd. Das erste Mal wieder saftig, frisches Gras für die Rinder, Schafe, Ziegen und Pferde. Da im Frühjahr auch die meisten Kälber, Fohlen und Lämmer zur Welt kommen, ist es umso wichtiger, dass das Futter, welches sie oder ihre säugenden Muttertiere bekommen, qualitativ und verträglich ist. So kann der Nachwuchs gesund aufwachsen, groß und kräftig werden.

Leider hat sich in den letzten Jahren ein Verhalten entwickelt, bei dem Hinterlassenschaften wie Glasflaschen, Aludosen, Kunststoffverpackungen und Essensreste vom letzten To-Go-Menü einfach aus dem Autofenster rausgeworfen werden. Denn was aus den Augen ist, ist bekanntlich aus dem Sinn. Auch so manches Jausenpapier, Zigarettensumperl oder Tschickpackerl wird nach Gebrauch nicht wieder mit nach Hause genommen, sondern auf der Wiese, entlang des Wanderweges oder neben dem Aussichtsbankerl „entsorgt“. Dazu kommen noch tierische Hinterlassenschaften mit dem Geheimcode „Kot“. Schauen wir uns doch mal genauer an, was mit all diesem Unrat in weiterer Folge geschieht. Im wahrsten Sinne des Wortes wächst „Gras über die Sache“. Bis zu 3 cm pro Woche schieben sich nämlich die verschiedenen Gräserarten in Richtung Sonnenlicht. So „verschwindet“ der Unrat im dichten Gewirr von Grashalmen, Blättern und Blüten.



Das hat in der Wiese nichts zu suchen (Abfallwirtschaft Tirol Mitte)

Nun wird es Zeit für die Mahd. Das Mähwerk wird am Traktor montiert, eventuell noch gemeinsam mit dem zuständigen Jäger die Wiese begangen (neuerdings auch teilweise schon mit Drohnen befliegen), um zu schauen, ob sich Rehkitze in die Wiese gelegt haben. Dann geht es los. Das Trommelmähwerk fährt hoch, die rasiermesserscharfen Klingen drehen sich mit hoher Umdrehung im Kreis und schneiden das Gras knapp über dem Boden ab und zerfetzen dabei auch den nicht sichtbaren Unrat. Tausende kleine scharfkantige Glasscherben und Aluminiumstücke, gehäckselte Kunststoffverpackungen, Zigarettensumperl und Kottrümmerl fliegen durch die Luft und verteilen sich auf und in das frisch geschnittene Gras. Keine Chance mehr, davon noch etwas zu finden oder geschweige denn irgendetwas aus dem Mähgut rauszuklauben.

Dann kommt das frisch geschnittene Gras (wenn es nicht zu Silage weiterverarbeitet wird) zur Futterstelle in den Stall. Man kann sich gut vorstellen, was eine Glasscherbe, ein Aludosenfetzen, ein Plastikstreifen oder eine Tschick im Mund, Rachen oder Magen eines Kalbes anstellen kann.

Im Sinne eines „Respektvollen Miteinanders“ im Naturpark empfehlen wir dringlich, sämtlichen Abfall, Müll und Hinterlassenschaften (auch das volle Gacki-Sacki) in und nicht neben die dafür vorgesehenen Mülltonnen zu werfen! Wenn kein Müllbehälter da ist, einfach in ein kleines mitgebrachtes Sackerl geben und wieder mit nach Hause zu nehmen. Selbstverantwortungsvoll, nachhaltig und umweltfreundlich. So gelingt ein „Respektvolles Miteinander“ in unserer einzigartigen Naturparklandschaft. Danke!

In der ARGE Besucherlenkung arbeiten die Ortsbauernschaften, die Naturparkgemeinden, die Österreichischen Bundesforste, die Tourismusverbände Attersee-Attergau bzw. Traunsee-Almtal, die LEADER-Regionen Regatta bzw. Traunsteinregion und der Verein Naturpark Attersee-Traunsee zusammen für ein „Respektvolles Miteinander“.



Die Wiese ist kein Hundeklo





Vielfalt fördern und genießen

Obstbaum- und Wildsträuchersammelbestellung 2023

Saftige Äpfel, süße Himbeeren, prächtige Birnen, schwarze Johannisbeeren, knackige Haselnüsse und fruchtige Zwetschen schmecken uns wohl. Dazu noch zartsüße Hollerblüten, frühblühende Schlehen, gelbstäubende Dirndl und viele weitere Wildsträucher, die unser Auge erfreuen und unsere Nasen mit lieblichen Düften füllen. All dies finden Sie in unserer bäuerlichen Naturparklandschaft und vor allem in vielen naturnahen Hausgärten.

Das bringt auch für viele Tierarten, vor allem Insekten wie Honig- und Wildbienen, Hummeln und Schwebfliegen sowie Tag- und Nachtfalter ein reiches Angebot an Nektarquellen. Diese Pflanzen erfreuen uns mit ihrer Blüten- und Beerenpracht und leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt in der Region des Naturparks Attersee-Traunsee. Sie bringen Farbe ins Spiel, unterteilen Flächen in kleine Raumeinheiten und bieten unserer heimischen Tierwelt Lebensraum. Viele Vogelarten finden in den Hecken ihre Nahrung und auch sicheren Unterschlupf. Hecken und Streuobstbäume gehören zu den artenreichsten Lebensräumen.

Jetzt ist die Gelegenheit, das Neuanlegen oder Nachpflanzen Ihres Gartens oder Ihrer Streuobstwiese zu planen. Der Verein Naturpark Attersee-Traunsee startet wieder mit der jährlichen Sammelbestellaktion. Das Besondere dabei ist, dass jeder Interessierte – sowohl Privatpersonen als auch Bewirtschafter - mitmachen kann und keine Bestellmenge zu klein ist.

Die Bestellformulare finden sie unter www.naturpark-attersee-traunsee.at oder in Ihrem Naturpark-Gemeindeamt. Machen Sie mit und bestellen Sie bis spätestens 15. Mai 2023! Die Ausgabe der Pflanzen findet wie immer Ende Oktober statt.



Aktiv für die Artenvielfalt - Amphibienteiche anlegen

Bock auf „Naturparkeln“? Mach mit bei der nächsten Umweltbaustelle

Die typischen Wälder der Flyschregion, meist von mächtigen Buchen dominierte dichte Mischwälder, sind der Lebensraum vieler seltener und gefährdeter Pflanzen- und Tierarten wie etwa Orchideen, Schwarzstörche, Spechtarten und nicht zuletzt Amphibien (wie Feuersalamander, Gelbbauchunke und einige weitere Lurche). Während sich der Feuersalamander in den reichlich vorhandenen kleinen Flyschbächen vermehrt, benötigen Frösche und Molche stehendes Wasser (Teiche, Tümpel, Lacken), welches nicht so häufig vorhanden ist.

Wir legen neue Amphibienteiche an und pflegen bestehende Biotope.

Diese Laichbiotop und Lebensräume sichern den Fortbestand einer vielfältigen Amphibienfauna und schützen damit die Gelbbauchunke, die Erdkröte, den Teichmolch, den Laubfrosch sowie den Grasfrosch. Auch zahlreiche Insekten, Wasserkäfer, Libellen profitieren von diesen Biotopen.

Du bist mit dabei? Dann melde dich bei uns (07663/20135 oder naturpark@attersee-traunsee.at). Für eine kraftspendende Jause wird gesorgt.

Termin: Samstag, 15. April 2023 von 13:30 - 18 Uhr
(Ersatztermin: Freitag, 21. April 2023 von 13:30 - 18 Uhr)

Treffpunkt: Kirchenparkplatz Reindlmühl



www.naturpark-attersee-traunsee.at

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union





Obstbaum und Wildsträucher Sammelbestellaktion



Bestellen Sie jetzt Ihre Obstbäume und Wildsträucher und helfen Sie unseren stark bedrohten Wildbienen und Insekten. Sie sorgen damit für den Erhalt von artenreichen Streuobstwiesen, naturnahen Hausgärten und vielfältige Hecken, welche Lebensraum und Lebensgrundlage für viele Tierarten und uns Menschen sind. Machen Sie sich selbst eine Freude und profitieren Sie von dieser einfachen Bestellmöglichkeit mit vielen Vorteilen:

- regionale Obstbäume von bester Qualität
- heimische Sträucher - ein fairer Preis für beste Qualität
- nur ein einziger Kooperationspartner für Ihre Bestellung
- keine Mindestbestellmenge notwendig
- jeder kann bestellen, sowohl bäuerliche Betriebe als auch Privatpersonen

**Bestellungen möglich
bis 15. Mai 2023**

Ich bestelle:

Name _____
 Anschrift _____
 Mail & Tel _____
 Unterschrift _____

Ich bestelle verbindlich u.a. Wildsträucher und Obstbäume lt. Rückseite

Heimische & insektenfreundliche Wild/Beerensträucher:

Wildsträucher mit/ohne Rewisa-Zertifikat	7,50 € / Stück
Feldahorn	
roter Hartriegel	
Kornelkirsche	
Haselnuss	
Pflaflenhütchen	
Liguster	
rote Heckenkirsche	
Schlehe	
Kreuzdorn	
Hundsrose	
Purpurweide	
Eberesche	
wolliger Schneeball	
Weißdorn (ohne REWISA)	
Sanddorn (ohne REWISA)	
Salweide (ohne REWISA)	
schwarzer Holunder (ohne REWISA)	
gemeiner Schneeball (ohne REWISA)	

Wildsträucher Preis pro Stück 7,50 Euro

Die Ausgabe der getopften Pflanzen (Wildsträucher und Beeren) erfolgt Ende Oktober. Sie werden schriftlich informiert. Infos bei und Bestellung an: Naturpark Attersee-Traunsee Steinbach 5 / 4853 Steinbach am Attersee 07663 20135 / naturpark@attersee-traunsee.at www.naturpark-attersee-traunsee.at

Beerensträucher	Stückpreis	Stück
Preiselbeeren	6,50	
Cranberry	6,50	
Gojibeere	10,00	
Herbsthimbeere (rot.../gelb...)	10,00	
Aronia	10,00	
Brombeeren dornelos	11,50	
Jostabeere	11,50	
Ribisel (rot.../schwarz.../weiß...)	11,50	
Stachelbeere (rot.../grün.../weiß...)	11,50	
Heidelbeere	14,50	
Isabella Weinrebe (rot)	15,50	
Malbeere	17,00	
Bayernkiwi	17,00	
Kiwi großfrüchtig	17,00	

Gesamtbestellmenge Wildsträucher

senden an: naturpark@attersee-traunsee.at

zu den Obstbäumen



Obstbaum und Wildsträucher Sammelbestellaktion

Ich bestelle Obstbäume:

Name _____
 Anschrift _____
 Mail & Tel _____
 Unterschrift _____

Ich bestelle verbindlich u.a. Obstbäume

h = Halbbäumchen, B = Busch, nv = nicht verfügbar

Apfel	h	B
Alkmene		
Bananen		
Berner Rosen		
Bohnapfel		nv
Boskoop roter		
Brünnerling		nv
Cox Orange		
Discovery		
Elstar		
Gala Royal		
Goldparmäne		
Gravensteiner		
Idared		
Jakob Fischer		nv
James Greve		
Jonagold		
Jonathan		
Klarapfel		
Kronprinz R.		
Lederer		nv
Maschanzler		
Piros		nv
Remo *		nv
Retina *		nv
Schafnase		nv
Schöner v. Bostkoop		nv
Topaz		
Pfirisch/Nektarine	h	B
Redhaven		
Nektarine		

Obstbaumpreis (egal welche Sorte): pro Stück 27,00 Euro

Stückpreis mit Förderung durch „Naturaktives ÖB“ 4,00 Euro

Die Anlieferung und Ausgabe der getopften Pflanzen erfolgt Ende Oktober. Sie werden von uns rechtzeitig schriftlich informiert. Wenn Ihre Obstbäume in gewidmetes Grünland gepflanzt werden, können Sie die Förderaktion „Naturaktives Oberösterreich“ in Anspruch nehmen. Die Abwicklung der Förderung erfolgt durch das Naturpark-Management. Dazu benötigen wir bereits bei Bestellung das vollständig ausgefüllte Formular und den Bepflanzungsplan im Original. Buschbäume werden NICHT gefördert.

Birnen	h	B	Zwetschken	h	B
Alexander Lucas			Hanlita		
Boc's Flaschenbirne			Hauszwetschke		
Clapps Liebling			Italiener		
Conference			Kirkespflaume		
Gellerts			Nancymirabelle		
Gute Luise			Ontario		
Salzbürger		nv	Oullins		
Herzogin Elsa			Schöneberger		
Rote Williams			Wangenheimer		
Landlbirne		nv	Weichselh	h	B
Nagowitz		nv	Körözer		
Williams Christ			Morellenfeuer		nv
Speckbirne		nv	Schattenmorelle		
Rote Pichlbirne		nv	Kirschen	h	B
Marillen	h	B	Burlat		
Bergeron		nv	Drogans Gelbe		
Orangered		nv	Große schwarze Knorpel		
Ungarische Beste		nv	Kordlia		nv
Goldrich		nv	Lapins		
Quitten	h	B	Prinzessin		
Apfelquitte			Regina		
Birnenquitte			Sunburst		
Mispel			Gesamt Obstbäume		

Bestellung bis 15. Mai 2023
 senden an: naturpark@attersee-traunsee.at





Von gelb bis weiß-blau... in welches Licht ich lieber schau?

Ich will ein Licht, das mein Auge angenehm anspricht!

Blau-weißes Licht (mit einer Farbtemperatur von mehr als 4000 Kelvin) imitiert die Helligkeit des Tages unterdrückt jedoch die für einen gesunden Schlaf notwendige Melatonin-Produktion. Der Körper denkt sich „es ist Tag“ und läuft weiter im vollen Aktivitätsmodus und wird sich schwer tun, zur erholsamen Ruhe zu kommen.

Licht unter 3000 Kelvin, besser noch unter 2400 Kelvin wirkt in den Nachtstunden viel angenehmer, entspricht etwa auch dem Licht des Sonnenunterganges oder eines Lagerfeuers. Dieses warm-weiß-gelbe Licht hilft dem Körper sich zu entspannen, den Tag ausklingen zu lassen und ihn für einen erholsamen Schlaf vorzubereiten. Am besten einfach ausprobieren, direkt reinschauen in unterschiedliche Lichter und an sich selber feststellen, was dem Auge guttut und welches Licht blendet.

Ein weiterer wichtiger Faktor für die Wahl eines besseren Lichtes ist die Leuchtstärke, diese wird in Lumen angegeben. „A gscheid“ s Liacht“ ist daher nicht unbedingt das hellste oder stärkste, sondern genau jene Lichtstärke, die ich für eine bestimmte Situation brauche. Bei der neuen LED Technologie sind für Wohn- und Schlafräume 150 Lumen (also 1,5 Watt) und für Bad, Küche, Arbeitszimmer 200 - 300 Lumen (also 2 - 3 Watt) vollkommen ausreichend.

Die zwei Leuchtmittel am Foto links haben z. B. 320 Lumen. Also etwa so hell wie 27 Kerzen (1 Kerze hat 12 Lumen). Und wer einmal 27 Kerzen in einem Raum verteilt anzündet, wird merken, wie hell der Raum bereits ausgeleuchtet wird. Speziell bei der neuen LED Technologie ist daher weniger mehr. Weitere nützliche Tipps zum richtigen Beleuchten findest du auf der Website der „Paten der Nacht“ (nutz den QR-Code rechts oben)

Hast Du das gewusst? Unser Auge kann in der Nacht relativ gut sehen, zwar nicht in Farbe dafür in unterschiedlichen Grautönen. Unser Auge stellt sich in den Nachtstunden auf die Dunkelheit ein und braucht daher tatsächlich weniger Licht, um ausreichend und gut sehen zu können.



Das Projekt „Nachtinsektenhecken checken“ - Bewusstseinsbildung für den Wert der Nachtnatur wurde vom Naturschutzbund ausgezeichnet.



Die Masterarbeit von Lisa Krenn zum Potential des Sterneparks für touristische Entwicklung ist ein wichtiger Beitrag für die Strategieplanungen.

www.sternenpark-attersee-traunsee.at





NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU

salzkammergut

Genussfrühling im Salzkammergut

Das Kulinarik Festival „Salz in der Suppe“ holt die Vielfalt des Salzkammerguts vor den Vorhang.

Vom **26. April bis 28. Mai 2023** stehen die 30 Tage ganz im Zeichen des Genusses rund um die Themen Salz, Wasser und Fisch - Mit dem Schiff übers Wasser gleiten. Regionale Fisch-Kreationen genießen oder im Salzbergwerk staunen.

Wir nehmen Sie mit auf eine besondere Genussreise ins Salzkammergut und durch die Region Attersee-Attergau. In den Restaurants. Auf dem Wasser. In der Natur. Bei den ProduzentInnen.

Bei rund 110 Betrieben wie etwa das Genussufer in Unterach oder die Bierschmiede in Steinbach am Attersee sowie vielen spannenden Events, kann die Vielfalt des Salzkammerguts mit allen Sinnen erlebt werden.



Folgen Sie Ihrer SEENSUCHT nach Genuss...

<https://www.salzkammergut.at/salz-in-der-suppe.html>

NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU

salzkammergut

Wandertipp - Weyregger Wasser Roas Weg

Ein idealer Spazier- und Wanderweg für Familien mit Kindern! Der Erlebnisweg führt vom Wasser zum Wasser und ist einer der sieben AbenteuerWanderWege des **AbenteuerWanderPasses**. Kinder können Stempel auf den Wegen sammeln und dafür in den Informationsbüros der Urlaubsregion Attersee-Attergau kleine Geschenke einlösen. Das Stempelhäuschen für den Abenteuer WanderSpas befindet sich bei den See-Alpakas!

Eröffnung AbenteuerWanderwege 2023:

Ab Sonntag, 2. April sind unsere AbenteuerWanderWege offiziell wieder begehbar und mit Pässen befüllt.

An diesem Tag wird es auch eine Eröffnungsfeier in Weyregg geben, bei der auch unser beliebtes Maskottchen Perla auftreten wird.

360° Perspektiven Tour

Jetzt inspirieren lassen und die 360° Perspektiven Tour ausprobieren! Bei einem virtuellen, interaktiven Streifzug durch die Region Attersee-Attergau können Sie sich vorab einen Eindruck von der jeweiligen Wandertour machen – ganz bequem von zu Hause aus.



ATTERSEE-ATTERGAU
salzkammergut





Vorstellung - Arbeitskreisleiter der Gesunden Gemeinde



Seit Dezember 2022 ist Dr. iur. Gerhard Pommer (GP) Arbeitskreisleiter der Gesunden Gemeinde. Nun möchte er sich gerne bei den Gemeindegänger:innen vorstellen. Dazu wurde mit ihm ein Interview geführt.

Was bedeutet Gesunde Gemeinde?

GP: Es geht darum, auf Gemeindeebene Maßnahmen zu finden und zu setzen, die geeignet sind, die Gesundheit der Menschen zu fördern. Das sind Aktivitäten, die zu Bewegung anregen, bzw. gesunde Ernährung und das Stärken der Psyche näherbringen. Wenn man bedenkt, dass im europäischen Schnitt 65-jährige noch 10,1 gesunde Lebensjahre vor sich haben, in Österreich aber nur 7,7 macht es wirklich Sinn, sich um Gesundheitsförderung zu bemühen.

Was läuft aktuell in der Gesunden Gemeinde Schörfling?

GP: Ich bin dabei gemeinsam mit einem tollen Team, Bianca Elefant, Julia Lassnig und Karin Purkart, Aktivitäten für das laufende Jahr zu planen und zu organisieren, die Menschen in Schörfling helfen, was für ihre Gesundheit zu tun. Der Bogen spannt sich dabei von Unterstützung für pflegende Angehörige und Schutz der Kinder vor den Tücken des Internets über Ernährungsmythen bis zum Gesunden Gemeinde - Lauf im Rahmen des Sickinger Rundlaufs. Für die, die ins Laufen reinschnuppern wollen, wird es einen Laufworkshop für Einsteiger geben!

Sehr froh bin ich, dass es volle Unterstützung der Gemeindevertretung mit Bürgermeister Gerhard Gründl an der Spitze gibt.

Zum Schluss ein bisschen was Persönliches?

GP: Ich genieße es mit meiner Frau Sabine und zwei jungen Katzen im Verschönerungsweg in Schörfling, umgeben von Häfelberg und Attersee leben zu können. Mein Berufsleben habe ich überwiegend in Leitungspositionen im Personalmanagement großer Unternehmen zugebracht. Wesentlicher Aufgabenteil war immer wieder Betriebliche Gesundheitsförderung mit ganz ähnlicher Zielsetzung wie bei der Gesunden Gemeinde. Ich bin oft und gerne, ob in Schörfling oder in den Bergen, zu Fuß unterwegs.

Ich versuche mich überwiegend gesund zu ernähren (dank meiner Frau schmeckt's auch wirklich gut) und achte darauf, dass ich als Ausgleich zu anspannenden Lebenssituationen genügend Entspannung bekomme.

In diesem Sinne freue ich mich, wenn ich mit **„Miteinander Agil und G'sund in Schörfling“ für Menschen wirksam werden kann!**

Die Gesunde Gemeinde der Marktgemeinde Schörfling am Attersee sucht Mitglieder, die gerne im Arbeitskreis-Team mitarbeiten wollen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Arbeitskreisleiter Gerhard Pommer.

E-Mail: gerhard.pommer@gmail.com

Tel.: 0664 141 42 48

Seitens der Marktgemeinde Schörfling am Attersee ist Frau Katharina Millinger (E-Mail: katharina.millinger@schoerfling.eu, Tel. 07662 32 55-24) die Ansprechpartnerin für die Gesunde Gemeinde.

LEICHT LAUFEN LERNEN!

Schritt für Schritt für Beginner, Wiedereinsteiger, etc. 2-teiliger Workshop mit Mag. Margit Wachter (Sportwissenschaftlerin)

Datum:

- Donnerstag, 25. Mai 2023 von 18:30 – 20:00 Uhr
- Donnerstag, 15. Juni 2023 von 18:30 – 20:00 Uhr

Treffpunkt:

- Agerbad in Schörfling

Weitere Termine und allgemeine Informationen zur Gesunden Gemeinde finden Sie auf der Homepage (QR-Code) oder in der Gem2Go App.





Bienenfreundliche Gemeinde.

Oberösterreich blüht auf.
Wir sind



Klimabündnis
Gemeinde

Bienen Natur Hausapotheke-Workshop

Ende Jänner nahmen bei einem Workshop zum Thema „Bienen – Natur Hausapotheke“ im Sitzungssaal der Gemeinde Schörfling 17 Teilnehmer:innen Salbentiegel und Glasstab zur Hand.

Nach einer theoretischen Einführung, sehr interessant und lehrreich gestaltet von der Kräuterpädagogin Judith Schreiber, hatten alle Teilnehmer:innen die Möglichkeit, eine Wundsalbe und eine Erkältungssalbe zu rühren sowie ein Oxymel (Sauerhonig, wirkt unter anderem fiebersenkend, entzündungshemmend, entgiftend und stärkt das Immunsystem) und einen Bienenwachswickel herzustellen.

Die Teilnehmer:innen waren begeistert und uns hat es ebenso einen Riesenspaß gemacht. Ein großes



Danke gilt an die Unterstützung seitens der Gemeinde im Rahmen des Budget des Klimabündnis bzw. Bienenfreundlichen Gemeinde!



Info- & Glühmost-Stand am Weihnachts-Schmankerlmarkt

Mitte Dezember hatte die Klimabündnis und Bienenfreundliche Gemeinde-Gruppe gemeinsam mit dem Imkerverein und der bienenfreundlichen Gemeinde aus Weyregg einen Infostand am Weihnachts-Schmankerlmarkt im Seepark Kammer. Hier wurde über Angebote und unsere Projekte informiert sowie Glühmost ausgeschenkt und Schnaps vom Hofladen Pützl aus Reibersdorf verkauft. Tolle Gespräche mit interessierten Bürger:innen wurden geführt, der super leckere Most, die Projektideen von und mit Schörfling und der baldige Bienen-Natur Hausapotheke Workshop sprachen sich schnell herum. Der Reinerlös wird wieder ins nächste Bienen- oder Klimaschutzprojekt fließen.

Besonderes Highlight waren die Baum-Setzlinge, die wir dank der Unterstützung des Bienenfreundliche Gemeinde Budgets an willige Naturschützer:innen und bienenfreundliche Gärtner:innen verschenken durften.

Wir freuen uns schon auf die gemeinsame Umsetzung der nächsten Projekte, einige Interessierte haben sich schon gemeldet und es können wie immer gerne jederzeit noch weitere engagierte Personen – auch nur unregelmäßig – zur Klimabündnisgruppe dazukommen und ihre nachhaltige Idee für Schörfling gemeinsam umsetzen.

Meldet euch gerne unter sammer.christina@gmx.at.



Personen am Bild von links nach rechts: Karl Strasser (Imkerverein Attersee Nord), Bärbel Ranseder (Bienenbeauftragte Weyregg), Bianca Elefant (Bienenbeauftragte Schörfling), Christina Sammer (Klimabündnisbeauftragte Schörfling)

Bericht und Fotos: Christina Sammer und Bianca Elefant



STRAUCH- UND PFLANZENMARKT MIT BIOGÄRTNER KARL PLOBERGER

Am 29. April 2023 findet von 10:00 bis 15:00 Uhr an der Promenade in Seewalchen a.A. ein Strauch- und Pflanzenmarkt statt. Dieser wurde von den „Bienenfreundlichen Gemeinden“ Seewalchen und Schörfling am Attersee ins Leben gerufen und gemeinsam mit Biogärtner Karl Ploberger entwickelt.

MIT DABEI - BIOGÄRTNER KARL PLOBERGER:

Der beliebte Biogärtner ist es auch, der diese Veranstaltung nicht nur moderiert, sondern in seinen stündlichen Gartensprechstunden eingehend informiert und obendrein sein neues Buch – in Kooperation mit der Buchhandlung Weidinger - präsentiert.

UMFANGREICHES ANGEBOT:

Das Angebot im Rahmen des Strauch- und Pflanzenmarkts ist umfangreich und vielseitig:

- stündliche Gartensprechstunde mit Biogärtner Karl Ploberger
- Pflanzentauschmarkt
- Pflanzen, Sträucher, hochwertige Samen und Blumen
- regionale Komposterde
- Dekoratives und Nützliches für Garten und Co.
- Imkereiprodukte
- Literatur zum Thema Garten
- kreative und natürliche Beschäftigungsmöglichkeiten für die Kleinsten

uvm. warten auf die Besucher:innen. Auch für Speis und Trank ist gesorgt.

VIELFÄLTIGE TEILNEHMER:INNEN:

Diese breite Angebotspalette wird durch eine vielfältige Teilnehmer:innenlandschaft möglich gemacht. Ob die Blumenbinderei Astrid Mayer, die Buchhandlung Weidinger, der Siedlerverein Seewalchen u.U., der Imkerverein Attersee-Nord oder die Klimabündnisgruppe Seewalchen und Schörfling, das Blumenhaus Buttinger oder der Heurige Rinnerthaler aus Regau mit eigener Weinproduktion, um hier nur einige Namen zu nennen – sind mit dabei und sorgen dafür, dass alle Interessierten zum Thema Garten beim ersten Strauch- und Pflanzenmarkt garantiert fündig werden.

Die bienenfreundliche Marktgemeinden Schörfling und Seewalchen am Attersee freuen sich über diese tolle Veranstaltung mit hoffentlich großem Besucher:inneninteresse!



FREIWILLIGE

FEUERWEHR

SCHÖRFLING AM ATTERSEE

Freiwillige Feuerwehr Schörfling am Attersee Team stellt sich vor

AW Martin Buttinger, Kassier

Im vierten Teil dieser Serie möchte ich mich näher vorstellen. Mein Name ist Martin Buttinger und ich wohne in Schörfling am Attersee. Für die Feuerwehr bin ich schon die zweite Periode als Kassier im Kommando tätig. Begonnen habe ich mit meinem 10. Lebensjahr klassisch bei der Feuerwehrjugend.



Zu meinen Aufgaben als Kassier zählen die Buchhaltung, Budgetierung der Einnahmen, Sponsoring sowie Abrechnung diverser Veranstaltungen. Bei den Feuerwehrfesten bin ich gemeinsam mit dem Schriftführer meist im Hintergrund für die organisatorische Abwicklung zuständig.

Die Aufgabe des Kassiers ist eine ordnungsgemäße Buchführung zu haben, welche jährlich von Kameraden:innen außerhalb des Kommandos kritisch geprüft werden muss. Auch ist es meine Aufgabe, Investitionen kritisch zu hinterfragen, ob der Anschaffungswert den Nutzen rechtfertigt. Das Budget für Investitionen kann nie zu groß sein, weshalb es umso wichtiger ist, konkret zu planen/bewerten, welche Anschaffungen für die Feuerwehr Sinn machen und welche weniger.

Warum bin ich eigentlich bei der Feuerwehr? Feuerwehr bedeutet für mich Kameradschaft, Zusammenhalt und Vertrauen. Genau diese Aspekte sind für mich von Bedeutung. Eine Feuerwehr ist mit sehr vielen unterschiedlichen Charakteren ausgestattet, wo immer ein Zusammenhalt ist und auch notwendig ist. Angefangen von diversen Veranstaltungen, über Einsätze bis hin zum geselligen Teil ist hier eine starke Manpower, welche es immer wieder sich selbst und auch nach außen hin beweist.

Bericht und Foto: FF Schörfling



DIE FEUERWEHR OBERHEHENFELD INFORMIERT



FF Oberhehenfeld wächst

Alle guten Dinge sind drei, dieses Motto verfolgt auch die Freiwillige Feuerwehr Oberhehenfeld, mit der Anschaffung eines neuen (dritten) Feuerwehrautos. Es handelt sich dabei um ein MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) der Marke MAN.

Die Mannschaft freute sich schon besonders auf das neue Fahrzeug, da es eine wertvolle Bereicherung für die Arbeit der Sickinger Feuerwehr ist. Insbesondere für die motivierte Jugend ist das MTF ein Gewinn, da das Fahrzeug unter anderem sehr gut zum Transport zu Wettbewerben genutzt werden kann.

Am 16. Dezember fand die feierliche Übergabe des Fahrzeuges statt. „Der Dank der FF Oberhehenfeld gilt der Gemeinde und Bürgermeister Gerhard Gründl für das Engagement und die finanzielle Unterstützung. Ich freue mich wirklich sehr über das neue Fahrzeug!“ so Feuerwehrkommandant HBI Thomas Klemm bei der Übergabe.

Das neue Fahrzeug kann dafür verwendet werden, um Mannschaft und Material an die Einsatzstelle zu bringen. Am Einsatzort angekommen, kann das MTF eine Vielzahl an Aufgaben übernehmen, wie z.B. das Einrichten einer Einsatzleitstelle, eines Atemschutzsammelplatzes oder die Verkehrsabsicherung.

Das MTF trägt dazu bei, die Arbeit der Feuerwehr zu verbessern, und damit Schörfling und Umgebung bestmöglich im Falle eines Einsatzes zu versorgen.

Bericht und Foto: FF Oberhehenfeld

*v.l.n.r.: Bürgermeister Gerhard Gründl
mit Komandant Thomas Klemm*



Neues vom Verein Heimathaus

Verein Heimathaus Schörfling
Gmundnerstraße 8
4861 Schörfling am Attersee
Tel. 0676 431 63 71

Postadresse: Marktgemeinde Schörfling
Marktplatz 32, 4861 Schörfling am Attersee



Einladung zur Eröffnung der Sonderausstellung

DIE STRAßEN VON SCHÖRFLING

Bedeutung? Herkunft?
Verbindung zur Ortsgeschichte



**Mittwoch, 17. Mai 2023,
19:00 Uhr im Heimathaus Schörfling**

Die Ausstellung wird auch zu späteren Zeitpunkten 2023 für Besucher geöffnet sein. Bitte um Beachtung der Aushänge beim Heimathaus und im Ort.



Nach einem schönen Sommer starteten wir im Oktober beim Musikerausflug nach Berchtesgaden zum schönen Königssee. Nach einer Stadtführung starteten wir zur Jenneralm, wo wir im husigen Tempo beim Sommerrodeln unser Bestes gaben. Im Alpengasthof Hochlenzer fand der gemütliche Ausklang unseres Ausflugs statt. Berchtesgaden war eine Reise wert und hat uns sicherlich nicht zum letzten Mal gesehen!



Unsere Jungmusiker umrahmten im November das alljährliche Martinsfest des Kindergartens. Blechbläser mit Schlagwerkverstärkung machten beim Kindergarten den Auftakt mit dem Martinslied, danach setzte sich der fröhliche Kinderzug in Bewegung bis zum Marktplatz, wo sie von mehreren Musikgruppen unterwegs begrüßt wurden.



Was uns enorm freut sind die vielen Aktivitäten unserer Atterlake'is. Das sind unsere Jungmusiker, die sich mit der Jugend aus Weyregg und aus Rosenau-Seewalchen zu einem großen Jugendorchester zusammengeschlossen haben. So waren beim Adventmarkt in der Rosenau viele Jungmusiker anwesend und brachten den Besuchern Adventlieder dar.

Für Jungmusiker, die das silberne Jungmusikerleistungsabzeichen absolviert haben und bereits länger musizieren besteht die Möglichkeit, im Bezirksjugendblasorchester (BJO) des OÖ Blasmusikverbands, Bezirksverband Vöcklabruck mitzuwirken. Das BJO ist ein Auswahlorchester aus Jungmusikern der 48 Musikvereine im Bezirk. Hier wird vorwiegend höhere Blasmusikliteratur gespielt. Von unserem Verein sind zwei Jungmusiker Mitglied des BJO und spielten beim Neujahrskonzert am 14. Jänner 2023 im KUZ Lenzing bei vollem Haus auf.

Wir laden sehr herzlich zu unseren nächsten Veranstaltungen ein:

- Frühlingskonzert in der Volksschul-Turnhalle
Samstag, 15. April 2023 um 19:30 Uhr
- Frühlingskonzert der Atterlake'is in der Volksschul-Turnhalle
Sonntag, 16. April 2023 um 16:00 Uhr
- Atterlake'is treten zum Feedbackspiel bei der Konzertwertung des OÖBV im KUZ Lenzing an
Samstag, 22. April 2023 um 12:40 Uhr
- Marktmusik Schörfling tritt zur Konzertwertung des OÖ Blasmusikverbands im Kulturzentrum Lenzing an
Sonntag, 23. April 2023 um 15:15 Uhr
- Maibaum-Aufstellen beim Rathausplatz mit Dämmerstopp
Sonntag, 30. April 2023 um 18:00 Uhr
- Weckruf
Montag, 01. Mai 2023 um 07:00 Uhr

Aktuelle Termine gibt es wie immer auf unserer Webseite www.marktmusik-schoerfling.at sowie unter Facebook www.facebook.com/marktmusikschoerfling bzw. Instagram www.instagram.com/marktmusikschoerfling!

Bericht und Fotos: Carmen Nöhammer



Liebe Mitbürger der Gemeinden Schörfling und Seewalchen !

Der SK Kammer feiert heuer sein 75-jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlass haben wir auch eine Festschrift verfasst, wo viele interessante Details aus der 75 jährigen Geschichte in Erinnerung gerufen werden. Wir werden diese Festschrift ab Mitte März in Form von Hausbesuchen verteilen und würden uns freuen, wenn Sie uns mit einer Spende für unsere langjährige ehrenamtliche Arbeit zum Wohle vieler Kinder, Jugendlichen, aber auch Erwachsenen unterstützen. DANKE!

Außerdem werden wir dieses Jubiläum mit einem offiziellen Fest feiern, das am Samstag, 22. April 2023 im Poinerhaus in Sicking stattfindet. Ab 18:00 Uhr werden im Rahmen eines kleinen Festaktes verdienstvolle Sportler und Funktionäre für ihre jahrelange idealistische ehrenamtliche Arbeit (24800 Stunden im Jahr 2022) zum Wohle vieler Menschen (derzeit 1916 Mitglieder) in unserer Heimat geehrt. Ab 20:30 Uhr wird das Fest dann aber offiziell für alle SKK-Freunde aus Schörfling und Seewalchen und Umgebung gestartet. Ob JUNG oder ALT – ALLE sind herzlich willkommen ! Wir würden uns freuen Sie persönlich bei unserem 75-jährigen Jubiläumsfest begrüßen zu dürfen!

Natürlich werden diesem Fest auch in diesem Jahr wieder viele gesellschaftliche Aktivitäten des SK Kammer folgen:

Rock the Lake der Sektion Fußball am Pfingst-wochenende (26. Mai - 28. Mai 2023), **Hafenfest** der Sektion Ski Mitte Juli (14. Juli - 15. Juli 2023), **Kirtagsrummel** bei den diversen Sektionen am 22. Oktobe2023 und noch viele andere Aktionen (z.B. Ferienspaß etc.), die neben dem üblichen Trainings- und Sportbetrieb stattfinden!



75 Jahre SK Kammer (1948 – 2023)

Chronologie in Kurzform

1946 wurde in Schörfling Tischtennis als erster organisierter Sportverein gegründet. 1947 folgte der Schiklub Kammer. Es waren die ersten sportlichen Aktivitäten im nördlichen Atterseeraum. Aus diesem Anfang entwickelte sich am 02. Juli 1948 (Datum der Gründungsversammlung) der heutige SK Kammer mit aktuell 8 Sektionen (Basketball, Fußball, Judo, Ski, Stocksport, Tennis, Tischtennis (derzeit aber ruhend) und Turnen).

Bei der Gründungsversammlung wurde klar festgelegt, dass der SK Kammer als unpolitischer Sportverein für alle Sportbegeisterten der Gemeinden Schörfling und Seewalchen einen Platz bieten soll, um ihr Hobby zur Ertüchtigung von Körper und Geist in den jeweiligen Sektionen auszuüben. Neben Tischtennis, Skilauf, Handball, Leichtathletik, Faustball und Wassersport wurden nun auch die ersten Fußballspiele unter dem Logo SKK durchgeführt. In späteren Jahren wurde das Angebot an Sportmöglichkeiten beim SKK erweitert.

1952 wurde die Sektion Turnen als eigene Sparte beim SKK installiert. 1958 wurde der Ruderclub Seewalchen in den SKK eingegliedert, der jedoch Jahre später wieder als RV Seewalchen eigenständig wurde.

Im Laufe der nächsten Jahre wurden neue Sektionen gegründet (Basketball, Judo, Stocksport und Tennis) und einige Sektionen (Handball, Faustball und Leichtathletik) waren nicht mehr so aktuell und schieden aus dem SKK aus bzw. beendeten ihre Tätigkeit. So entwickelte sich der SKK aus einem kleinen Haufen Idealisten aus den Gemeinden Schörfling und Seewalchen zu einem Verein, der heute 1916 Mitglieder umfasst - und einer der größten Sportvereine im Bezirk Vöcklabruck ist, dem es das größte Anliegen ist, dass die Menschen (speziell die Kinder, Jugendlichen – aber auch die ältere Generation) eine Möglichkeit haben sich sportlich zu betätigen und somit ihrer Gesundheit etwas Gutes tun.



Als Funktionäre sind wir uns auch heute noch bewusst, dass dieser Verein ein unpolitischer Verein bleibt – so wie ihn unsere Gründungsväter ins Leben gerufen haben – und dass weiterhin kostengünstige Sportausübung für JUNG und ALT in Schörfling und Seewalchen gelebt werden kann – und dies durch unzählige ehrenamtliche Funktionäre auch in Zukunft weitergelebt wird.

Außerdem wollen wir mit unserem Verein auch weiterhin das soziale Zusammengehörigkeitsgefühl der Gemeinden Schörfling und Seewalchen unter dem Motto „Eine Brücke verbindet“ vertiefen und daher der Name für den Sportverein - mit SK Kammer (ist ein Ortsteil zwischen Schörfling und Seewalchen) - zu wählen ein äußerst guter Gedanke unserer Gründungsväter war und den wir weiterhin mit Stolz aufrecht erhalten wollen.

Zum Schluss meines Berichtes anlässlich 75 Jahre SK Kammer möchte ich mich als Obmann bei allen meinen Mitarbeitern (Sektionsleitern, Trainern, Übungsleitern, Platzwarten, Helfern bei diversen Festen usw.) herzlichst für ihre idealische ehrenamtliche Arbeit bedanken. Außerdem ein herzliches Dankeschön den Bürgermeister der Gemeinden Schörfling und Seewalchen für ihre finanzielle Unterstützung sowie bei der Geschäftswelt von Schörfling, Seewalchen und Umgebung für das Sponsoring (Werbetafeln, Transparente etc.) sowie das stets offene Ohr für die Bereitstellung von Arbeitsgeräten, Maschinen, Fuhrpark, damit wir diverse Arbeiten problemlos bewältigen können!

Nochmals besten DANK allen, die ein Herz für den SK Kammer haben!

Dieser Bericht ist nicht dem Genderwahnsinn verfallen. Bei „Mitbürger“ etc. sind alle Menschen männlichen, weiblichen und sonstigen Geschlechtes gemeint!

Ich bitte dafür um Verständnis!
DANKE!

*Bericht: Hubert Nagl
(Obmann des SKK)*



Inspiriert von Gustav Klimt ...

Kulturausflug ins Belvedere Wien zur Sonderschau „Klimt inspired by Van Gogh, Rodin, Matisse, ...“ und zum Frühlingsfest anlässlich des 300 Jahr-Jubiläums

Wer inspirierte Gustav Klimt, den großen Meister der Wiener Moderne? Wie gut war ihm Vincent van Gogh bekannt? Sah er jemals ein Bild von Henri Matisse? Die gemeinsame Ausstellung des Belvedere Wien und des Van Gogh Museum (Amsterdam) verfolgt die Spuren zurück zu Klimts künstlerischen Wegbereiterinnen und -begleitern. Sie zeigt Werke von Klimt, van Gogh, Matisse und vielen anderen in eindrucksvollen Gegenüberstellungen.

Termin: 13. Mai 2023

Abfahrt: 07:00 Uhr Seewalchen

11:00 Uhr Belvedere, Wien

Seit nunmehr 300 Jahren ist das Belvedere ein zentraler Ort der Kunst. Als eines der ersten öffentlichen Museen weltweit sowie als erstes Museum für zeitgenössische Kunst in Wien ist die barocke Schlossanlage mit dem einzigartigen Garten bis heute ein Kraftort für Besucher:innen

16:00 Uhr Schweizerhaus

18:00 Uhr Rückfahrt

Weitere Informationen finden Sie auch auf der homepage www.klimtverein.at und auf Facebook und Instagram.

„Sehnsuchtsorte am Attersee“ ...

Auf den Spuren des weltberühmten Künstlers Gustav Klimt lassen wir uns von seinen Sehnsuchtsorten am Attersee bei einem Spaziergang an den Ufern des Attersees inspirieren.

Termine Sommer 2023 – jeweils Samstag:

27. Mai 2023 (Pfingstweekenende)

03. und 17. Juni; 01., 15. und 29. Juli

12. und 26. August; 09. und 23. September



Geführter Spaziergang auf den Spuren von Gustav Klimt (Klimtvermittler/in) vom Klimt-Garten in Kammer bis zur Villa Paulick, Promenade Seewalchen

Treffpunkt: Klimt-Garten in Kammer, Schörfling um 10:00 Uhr Dauer ca. 90 Minuten

„Ich sehne mich hinaus wie nie ...“ Gustav Klimt schreibt diese Botschaft im Jahr 1901, in der heißen Großstadt Wien weilend, auf einer Karte an Emilie Flöge am Attersee. Erkunden Sie bei einem geführten Spaziergang jene Orte, die Gustav Klimt derart berührten und lassen auch Sie sich verzaubern.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der homepage www.klimtverein.at und auf Facebook und Instagram.

Gustav Klimt und seine Motive

... zu Wasser und entlang des Sees am Rundkurs Nord am Attersee

Gustav Klimt verbrachte seine Sommer von 1900 bis 1916 regelmäßig in der Region am Attersee und wurde von dieser Landschaft künstlerisch inspiriert. Einige seiner Malermotive gibt es auch heute noch zu entdecken, Blumenmotive sind im Klimt-Garten in Kammer am Attersee zu bewundern.

Termine Sommer 2023 — jeweils Sonntag:
09. und 23. Juli;
06. und 20. August und
03. September

Treffpunkt: Anlegestelle Kammer um 14:30 Uhr Abfahrt mit dem Schiff um 14:37 Uhr Ankunft in Seewalchen um 16:00 Uhr anschließend Führung entlang des Gustav Klimt-Themenwegs von der Villa Paulick, Promenade in Seewalchen bis zum Klimt-Garten, Kammer. Diese Themenfahrt wird von der Attersee-Schiffahrt veranstaltet; Anmeldungen unter 0664 828 39 90.

Plein Air Malkurs mit Künstler und Kursleiter Christian Flora

Samstag, 12. August und Sonntag, 13. August 2023, jeweils ganztägig von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr Malorte: Klimt Garten, Schloss Kammer (Ansicht von außen), Allee zum Schloss Kammer, u.a. Orte

Kursbeitrag: € 150,00 (exkl. Material und Übernachtung) (max. 10 Teilnehmer)

Der Malkurs wird sowohl für Anfänger, als auch für Fortgeschrittene angeboten. Lernen Sie verschiedene Maltechniken wie Acryl- oder Ölmalerei und lassen Sie sich inspirieren. Der Malkurs findet bei jeder Witterung statt (bei Schlechtwetter im Seeparksaal im Seepark Kammer, Schörfling).

Auch in diesem Jahr werden wir wieder mit dem Künstlerbedarf Graffiti in Vöcklabruck zusammenarbeiten. Graffiti bietet in Abstimmung mit unserem Kursleiter Christian Flora drei Material-Pakete für Anfänger – Öl, Acryl und Aquarell – an und empfiehlt weitere Materialien.

Christian FLORA, Mag. Art., (*1972 in Klagenfurt/Österreich), er studierte Malerei und Grafik an der Universität für angewandte Kunst in Wien bei Prof. Wolfgang Hutter und Prof. Wolfgang Herzig. Das Bekenntnis zu feinmalerischen Tradition und der Möglichkeit der ambivalenten Weiterführung charakterisieren die Arbeiten von Christian Flora. In seinen Gemälden zeigt er vergessene Schattenfiguren der Geschichte in surrealer Lebendigkeit und schafft einen Resonanzraum zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Er lebt und arbeitet in Wien.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der homepage www.klimtverein.at, auf Facebook und Instagram.

Unterkünfte: Tourismusverband Attersee – Attergau, siehe auch: <https://attersee-attergau.salzkammergut.at/hotels-und-unterkuenfte.html>



Bericht und Foto: © Verein Klimt am Attersee

Kameradschaftsbund Ortsgruppe Schörfling



Der Kameradschaftsbund tritt als wehrrelevanter Verein für Bundesheer und Miliz ein. Er fördert Frieden, pflegt Traditionen und lebt Kameradschaft!

Der Kameradschaftsbund ist ein parteiunabhängiger Verein ehemaliger und aktiver Soldaten – aber auch Zivildienstler sind gern gesehene Mitglieder. Wir pflegen Traditionen und bauen auf christlichen und toleranten Werten auf.

Das größte Anliegen ist uns die umfassende Landesverteidigung und die Sicherheit in Österreich. Das österreichische Bundesheer soll entsprechend seinen betrauten Aufgaben sowohl materielle als auch personelle Mittel erhalten, um unsere Heimat sichern und verteidigen zu können. Nur als freies, demokratisches und selbst verteidigungsfähiges Land kann Österreich seinen Beitrag für Frieden in Europa leisten.

Aber auch die Einsatzorganisationen sollen für ihre Auftragsbefüllung ausgerüstet werden. Wir erklären uns mit diesen Sicherheitsorganisationen solidarisch und versuchen diese bestmöglich zu unterstützen.



Als Kameradschaftsbund gedenken wir unseren gefallenen Kameraden. Wir sehen unser Kriegerdenkmal als ein Mahnmal für den Frieden, denn die Opfer der Weltkriege dürfen niemals vergessen werden.

Aus Trauer und Protest gegen den sinnlosen Tod von unzähligen Männern, Frauen und Kindern im Ukraine-Krieg haben wir

- sowie oberösterreichweit auch die anderen Stadt- und Ortsgruppen – im Mai 2022 Trauerbeflaggung beim Kriegerdenkmal aufgezogen.

Die Dynamik im Ukraine-Krieg zeigt, dass Frieden sehr vergänglich ist. Jeder kann dazu beitragen und ist somit aufgefordert zur Erhaltung oder Schaffung von Frieden aktiv zu werden.

Basierend auf unseren christlichen Werten beteiligen wir uns an Veranstaltungen wie zum Beispiel der Fronleichnamprozession. Weiters organisieren wir Ausflüge, die allen aus der Gemeinde offen stehen, wie letztes Jahr der Besuch der Airpower in Zeltweg. Wir sehen das Ehrenamt als wichtiger Beitrag für das Gemeinschaftsleben und pflegen eine soldatische Grundhaltung wie Verantwortung, Disziplin, Kameradschaft und Zivilcourage, um über Vereins- und Parteigrenzen hinweg als verbindendes Element und zur Förderung des Gemeinwohl zu agieren.

Zusätzlich wollen wir eine Brücke zwischen den Generationen sein. Ab dem Wehrdienst oder dem Wehersatzdienst steht unser Verein jedem offen – egal ob jung oder alt. Kameradschaft ist ja keine Eigenschaft des Alters, sondern der Einstellung.

Möchtest du die beim Bundesheer oder Zivildienst erlebte Kameradschaft in deinem Heimatort weiter leben und dich aktiv am Gemeinde- und Gemeinschaftsleben beteiligen? Dann besuche eine unserer Veranstaltungen oder werde bei uns Mitglied...



Bericht und Fotos: Obmann Daniel Klein



Kinderstube der Natur

Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur und wir bitten um Ihre Mithilfe!

Mit Begeisterung und Freude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer gewaltigen Vielfalt neuen Lebens und bietet eine scheinbar unerschöpfliche Quelle an Glücksgefühl und Lebenskraft.

Jetzt im Frühling, wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also Tierschutz, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.

Ein weiterer Appell des OÖ Landesjagdverbands und der Jägerinnen und Jäger richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohlerzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh kann sogar im Schockzustand das Kitz verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

Neugierig?

Hier finden Sie viele Informationen rund um die Jagd:

Oberösterreichischer
Landesjagdverband
www.ooeljv.at



www.fragen-zur-jagd.at

www.jagdfakten.at



www.jagd-oesterreich.at

www.forstjagddialog.at



Bericht und Foto: Jägerschaft

Faschingsumzug 18. Februar 2023

Der am Faschingssamstag stattgefunden Umzug war ein großer Erfolg. Veranstaltet wurde dieser Umzug vom Schörflinger Faschingsteam in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Schörfling am Attersee. Es beteiligten sich 24 ideenreiche Faschingsgruppen. Auch zahlreiche Besucher sind der Einladung zu dieser Veranstaltung gefolgt. Bei den Ständen der Vereine und beim anschließenden Faschingsgshnas, veranstaltet von der Freiwillige Feuerwehr Schörfling, wurde bei ausgezeichnetem Wetter ausgelassen gefeiert.

Bürgermeister Gerhard Gründl richtet im Namen der Marktgemeinde Schörfling am Attersee seinen herzlichen Dank an das Faschingsteam:

Katharina Millinger (Marktgemeindeamt), Franz Schobesberger, Dr. med. vet. Gerhard Kowald, Günther Hartl, Andrea Baier, Irene Hemetsberger und Hans-Peter Schinkowitsch.

Ein großes Dankeschön auch an:

Freiwillige Feuerwehr Schörfling unter Kommandant Daniel Ennser, Freiwillige Feuerwehr Oberhehenfeld unter Kommandant Thomas Klemm, Bauhof der Marktgemeinde Schörfling am Attersee, Schörflinger Vereine, Einsatzkräfte, alle Anrainer sowie allen Faschingsgruppen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung ihren Beitrag geleistet haben!



IMPRESSUM:

HERAUSGEBER UND ALLEINEIGENTÜMER: Marktgemeinde Schörfling am Attersee · FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: Bürgermeister Gerhard Gründl und Amtsleiterin Mag. (FH) Regina Erlinger, Marktplatz 32, 4861 Schörfling am Attersee, Tel. 07662 32 55, gemeinde@schoerfling.eu, www.schoerfling.eu

REDAKTION UND LAYOUT: Carina Kreuzer, carina.kreuzer@schoerfling.eu · FOTOS: Marktgemeinde Schörfling am Attersee, Vereine, Privat, Pixabay, ·

DRUCK: vöcklaDruck GmbH, 4850 Timelkam · BLATTLINIE: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Schörfling am Attersee für kommunale Information und Lokalberichte.

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt.